

der NEUSSER

Neue Besen kehren gut?

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

11. KULTURNACHT NEUSS

SAMSTAG, 24. OKT.
AB 17 UHR
BIS IN DIE NACHT

Über 100 Veranstaltungen aus Kunst,
Musik, Tanz, Theater, Literatur & Geschichte

SPORT  NEUSS

Nach dem Wahlsieg
Interview mit dem neuen
Bürgermeister Reiner Breuer

Tricks mit dem Ball
Freestyler der Fußballszene

11. KULTURNACHT NEUSS

SAMSTAG, 24. OKT.
AB 17 UHR
BIS IN DIE NACHT

Über 100 Veranstaltungen aus
Kunst, Musik, Tanz, Theater,
Literatur & Geschichte

- 1 amschatzhaus Galerie und Aktionsraum
- 2 Atelierhaus Hansa neun
- 3 Bücherhaus am Münster
- 4 Clemens Sels Museum Neuss
- 5 Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein e.V.
- 6 Heimatstube
- 7 Hitch Kino
- 8 Kreuzkirche Gnadental
- 9 Kunstschule Neuss
- 10 Kulturamt
- 11 Kulturforum Alte Post
- 12 Mack-Kapelle Marianum Neuss
- 13 Moscheeverein Norf-Erfttal
- 14 Musikschule der Stadt Neuss
- 15 Off-Theater nrw
- 16 Quirinusbücher
- 17 Raum der Kulturen Neuss e.V.
- 18 Rheinisches Landestheater Neuss
- 19 Rheinisches Schützenmuseum
- 20 Stadtarchiv Neuss
- 21 StadtBibliothek Neuss
- 22 Tanzraum Neuss
- 23 Theater am Schlachthof
- 24 Volkshochschule Neuss



www.neuss-kultur.de
www.neuss.de

Liebe Leserinnen und Leser,



Im September haben die Neusser sich entschieden – bei der Bürgermeisterwahl. Nicht immer einfach; Entscheidungen fallen im persönlichen Leben oft sehr schwer: Gehen oder Bleiben, Kritisieren oder Schweigen? Soll ich den Beruf wechseln, Heiraten, die Beziehung beenden, ein Kind bekommen? Auch so einfache Entscheidungen wie das nächste Urlaubsziel, welches Fitnessstudio oder nur „Was essen wir morgen“ fallen manchmal seltsamerweise sehr schwer.

Woran liegt das? Was lähmt uns so, dass wir keine Antwort auf unsere eigenen Fragen wissen? Ist es die Angst vor den Konsequenzen, den Reaktionen Anderer, vor Fehlern? Dabei gehören das Scheitern und die Fehlritte doch zum Leben dazu; „aus Fehlern wird man klug“ ist ein schlaues Sprichwort hierzu. In Berlin gibt es seit einiger Zeit sogar sogenannte „FuckUp Nights“, bei denen Gründer schildern, wie sie unternehmerisch gescheitert sind. Also, nehmen wir unseren Mut zusammen und entscheiden uns einfach!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Neusser Themen

Interview mit Reiner Breuer	04
Wie geht es weiter in Neuss	06
Sonderseite der Heimatfreunde	10
Sonderseite der Stadt Neuss	21

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	15
----------------	----

Neusser Leben

Krimerlebnisse für die Herbstferien	08
Neues aus der Rathauskantine	09
Künstlerin arbeitet mit Demenzkranken	12
Der 1. Rollator-Tag NRW	17
Serie von Chris Ley	20

Neusser Sport

Familienfreundlicher Spitzenverein	18
Fußballartist zeigt Tricks	19

Neusser Kultur

Internationale Tanzwochen	24
Neusser Kulturnacht kehrt wieder	26
„Joseph und seine Brüder“ im RLT	28
Veranstaltungskalender	29



Interview mit dem Bürgermeister



Kunst mit Demenzkranken



1. Rollator-Tag NRW



„Joseph und seine Brüder“ im RLT

erfahren

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · Telefon +49 21 31 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

| Hans-Georg P. | Rentner | Kunde seit 1976 | Gibt sein Wissen gerne weiter. |

Reich an Wissen. „Im Ruhestand sein“ heißt noch lange nicht „ruhig sein“. Jetzt ist die Zeit, das Gelernte und Erlebte zu sortieren und an die Jüngeren weiterzugeben. Als Traditionsunternehmen schätzt auch die RheinLand die Kraft der Erfahrung aus vielen Generationen.

Nach dem überraschenden und deutlichen Sieg bei der Bürgermeisterwahl:

Interview mit dem neuen Bürgermeister

Die Wahl liegt zum Interviewtermin schon zwei Wochen zurück und so langsam ist in der SPD-Geschäftsstelle wieder Normalität eingekehrt. Ein guter Zeitpunkt, um ein paar Fragen an den

bisherigen Landtagsabgeordneten Reiner Breuer zu stellen, der am 21. Oktober offiziell sein neues Amt antritt.

Renate Kaiser

Herr Breuer, Der Neusser gratuliert herzlich zum sensationellen Wahlerfolg in Neuss. Wie überrascht waren Sie selbst von diesem doch sehr deutlichen Wahlsieg?

Ich war natürlich überrascht von diesem deutlichen Ergebnis mit einer absoluten Mehrheit. Ich hätte nicht geglaubt, dass ein Wahlsieg gleich im ersten Wahlgang gelingen könnte. Aber die Neusser Wählerinnen und Wähler sind schlau! Die haben sich gedacht, warum eine Stichwahl durchführen? Machen wir das doch gleich in einem Wahlgang, dann ist das erledigt – und damit haben die Neusser sogar noch Geld im städtischen Haushalt gespart...

Wie haben Sie den Wahlsonntag verbracht?

Meine Frau, meine Tochter und ich haben ausgeschlafen, gut gefrühstückt, einen Spaziergang unternommen und dann dem Wahlergebnis Stück für Stück entgegen gefiebert. Wir waren relativ früh im SPD-Bürgerbüro, um uns die ersten Ergebnisse anzuschauen.

Als die ersten Stimmbezirke ausgezählt waren, lagen Sie sogar in sonst klar CDU-dominierten Bezirken weit vorne. Wie fühlen Sie sich da?

Das erste Wahllokal, das ausgezählt wurde, war das Herz-Jesu-Krankenhaus, dass nicht gerade dafür bekannt ist, eine sozialdemokratische Hochburg zu sein. Da bekamen wir schon eine erste Vorahnung davon, was an diesem Abend noch möglich sein könnte. Ich bin dennoch ganz gelassen geblieben und wollte lieber abwarten, bis die meisten Stimmen ausgezählt waren. Das dauerte bis kurz vor 20 Uhr, als auch rein rechnerisch kein anderes Ergebnis mehr möglich war. Danach haben wir die Korken knallen lassen.



Reiner Breuer beim Interview und bei der Wahlparty mit seiner Frau Ute (2.v.r.) und seinen Eltern



Sie haben Ihren Wahlsieg in der „Alten Post“ gefeiert und wurden von vielen politischen Größen persönlich und am Telefon beglückwünscht. Auch der amtierende Bürgermeister Napp hat Ihnen persönlich gratuliert. Wie war das Zusammentreffen? Auch das war eine Überraschung an diesem Abend. Ich fand das aber eine schöne Geste des Bürgermeisters, dass er den klaren Wahlsieg dann auch anerkannt hat. Wir haben uns ja nicht immer nur freundschaftlich zueinander verhalten, sondern uns als streitbare Juristen oft sehr konfrontativ gegenüber gestanden. Auch im Wahlkampf hat es Sachverhalte gegeben, die deutlich gemacht haben, dass aus dem Rathaus heraus mit allen, auch nicht immer sauberen Mitteln gekämpft wurde. Im Ergebnis hat das aber nichts genutzt. Das freut mich besonders.

Welche Ziele haben Sie sich für die ersten 100 Tage Ihre Amtszeit gesteckt?

Ich habe kurz-, mittel-, und langfristige Ziele, die ich aber nicht in einem 100-Tage-Programm verschriftlicht habe. Viele Ziele habe ich im Wahlkampf sehr klar formuliert, die ich nun für Stück für Stück abarbeiten werde. Zurzeit befinde ich mich aber noch in einer Übergangsphase – noch bin ich ja Mitglied des Landtages und nicht im Amt. Aber ab dem Tag der Übernahme der Amtsgeschäfte im Rathaus, am 21. Oktober, werde ich schnell arbeitsfähig sein. Ich treffe im Rathaus nach den ersten Gesprächen, die ich geführt habe, auf ein gut bestelltes Haus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochmotiviert. Neben der Herstellung der Arbeitsfähigkeit gilt es zugleich auch politisch mit den anderen Fraktionen Gespräche zu führen, wie sich die Zusammenarbeit zukünftig gestaltet.

Und wenn Sie etwas weiter in die Zukunft schauen? Welche Ziele möchten Sie langfristig in Neuss verwirklichen?

Es gibt natürlich Perspektiven, die über eine Amtszeit und damit über das Jahr 2020 hinausgehen. Das sind insbesondere Fragen der Stadtentwicklungspolitik in der Innenstadt, aber auch in den Stadtteilen. Ein „Mega“-Thema ist die Schaffung von mehr bezahlbarem und generationengerechtem Wohnraum. Das geht nicht von heute auf morgen und ist auf die nächsten fünf bis zehn Jahre angelegt. Ich möchte ein „Bündnis für Wohnen“ mit vielen Akteuren schmieden. Schlussendlich brauchen wir neben der Bestandsanpassung integrierte Bauflächen und das Engagement des Neusser Bauvereins sowie anderer Träger von Baumaßnahmen im Wohnungsbau. Darüber hinaus bleibt eine weitere wesentliche Stadtentwicklungsperspektive, Neuss näher an das Wasser, an den Rhein zu holen. Ich möchte dies durch städtebauliche Maßnahmen konkretisieren und vertiefen. Es gibt Areale, die schreien geradezu nach einer geordneten Weiterentwicklung, zum Beispiel vom Wendersplatz über die Rennbahn bis hin zum Möbelhaus Höffner. Mir ist es dabei, wie auch in anderen Fragen, sehr wichtig, gemeinsam mit dem Stadtrat in einer Art „Verantwortungsgemeinschaft“ zu agieren. Das war in der Vergangenheit nicht immer so.

Die Zusammenarbeit mit dem Rat könnte sich schwierig gestalten. Wie möchten Sie die Ratsmitglieder von Ihren Projekten begeistern?

Ich bin der Überzeugung, dass dies anhand von Themen gelingen wird, die sich ihre Mehrheit suchen. Bisher sind ja schon 90 Prozent der Entscheidungen im Stadtrat einvernehmlich und ich gehe davon aus, dass dies auch so bleiben wird. Natürlich wird es strittige Punkte geben. Deshalb führe ich jetzt schon Gespräche mit den Fraktionen im Stadtrat. Ich habe allen Fraktionen meine Zusammenarbeit angeboten und ich hoffe, dass wir bald in vertiefende Gespräche über die Ziele gehen können, die uns verbinden und die, die wir in den nächsten fünf bis zehn Jahren gemeinsam vorantreiben wollen.

Neuss führt zwischen den Metropolen Düsseldorf und Köln ein Schattendasein. Was werden Sie unternehmen, dass unsere Stadt auch bundesweit mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung, auch über das größte Schützenfest hinaus, erfährt?

Ich werde sicher nicht im Bürgermeisterbüro rauchen! Diese Art von überregionaler Aufmerksamkeit können wir nicht mehr gebrauchen. Im Übrigen führen wir absolut kein „Schattendasein“ zwischen Düsseldorf und Köln. Wir Neusser sind selbstbewusster Partner in der Metropolregion Rheinland. Wir sind ein Bindeglied zwischen Köln und Düsseldorf, haben unsere eigenen Aufgabenstellungen, unser eigenes Profil als starker Wirtschaftsstandort mit einem großen Hafen, der erfolgreich kooperiert. Wir haben viele Perspektiven in dieser Metropolregion. Diese kooperativ auch mit interkommunaler Zusammenarbeit auszugestalten wird ein großes Ziel sein.

Ich erlaube mir zudem den Hinweis, dass Neuss neben dem größten Schützenfest auch zum Beispiel durch die Skihalle bekannt ist, die überregional Beachtung findet. Auch im Bereich der Kultur haben wir viele Highlights, die bundes- und sogar europaweit hoch geschätzt werden. Ich nenne da die Museums Insel Hombroich und die Langen Foundation, das Shakespeare-Festival und vieles mehr.

Was zeichnet Neuss noch aus?

Wir sollten noch viel mehr herausstellen, dass wir eine der ältesten Städte Deutschlands sind. Neuss ist grob gerechnet schon 2030 Jahre alt. Das wissen nicht viele und man sieht es ja leider auch nur an wenigen Stellen. Es macht Sinn, das historische Fundament der Stadt Neuss stärker zu akzentuieren und städtebaulich wirksam werden zu lassen. Ich sehe hier noch große Chancen, was die Stadtentwicklung anbetrifft, auch über das Romaneum hinaus. Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Wendersplatzes müsste meines Erachtens noch viel deutlicher gemacht werden, dass am Kehlurm, an der Kehl, auch einmal der Rhein geflossen ist. Wir leben schließlich in „Neuss am Rhein“, was auch den Briefkopf der Stadt wiederzieren könnte...

Was macht der neue Bürgermeister von Neuss eigentlich in seiner Freizeit?

Das werde ich auch zusammen mit meiner Familie bald feststellen können. Ich versuche mich sportlich fit zu halten, ich jogge dreimal pro Woche am Morgen, andere Zeitpunkte bleiben nicht übrig. Ich hoffe, dass ich die Zeit finden werde, auch weiterhin mit meiner Familie und mit Freunden die knappe Freizeit gestalten zu können. Ansonsten bietet mein neues Betätigungsfeld so viel an neuen Impulsen und interessanten Begegnungen mit Menschen, die ich mit großer Spannung und Freude erwarte. Das ist fast wie Freizeit...! Ich freue mich jedenfalls sehr darauf, Neuss noch besser kennen zu lernen.

Sie waren durch Ihr Landtagsmandat und Ihre Funktion als Sprecher der SPD-Fraktion für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr schon zeitlich sehr stark eingebunden. Denken Sie, dass das Amt des Bürgermeisters Sie noch stärker fordern wird?

Meine Funktion als Sprecher im Landtag umfasste einen großen und wichtigen Verantwortungsbereich, den ich mit viel Engagement und Leidenschaft vertreten habe. Das hat mich ausgefüllt. Ich bin es von jeher auch gewohnt, hart zu arbeiten und die Dinge, die ich anpacke auch richtig zu machen. Das wird jetzt mit dem Amt des Bürgermeisters nicht anders sein. Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Ich habe Respekt von den vielfältigen Aufgaben, die auf mich zukommen, aber sicher keine Angst davor. Es wird mir nicht langweilig werden.

Ihr fulminanter Sieg hat bundesweit Aufmerksamkeit erregt. Sicherlich haben auch viele SPD-Bundespolitiker gratuliert. Könnten Sie sich vorstellen, auf lange Sicht ein höheres Amt in der Bundespolitik zu bekleiden?

Ich habe in der Politik gelernt, man soll nie „nie“ sagen. Ich konzentriere mich aber voll und ganz auf mein Amt als Bürgermeister der Stadt Neuss und das werde ich mit großer Freude und großem Elan ausfüllen. Die Bürgerinnen und Bürger meiner Heimatstadt haben mir hierfür einen klaren Auftrag erteilt.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben für das Interview. Der Neusser wünscht Ihnen viel Erfolg bei all Ihren neuen Aufgaben.

Wie geht es weiter in Neuss?

Neuss 2020- Alles weiter so oder neue Impulse in der Stadtplanung?

So lautete kurz vor dem grandiosen Wahlsieg Reiner Breuers das Thema des 8. Neusser Stadtgesprächs im berstend gefüllten Kunstraum. Sonst

ein kreatives Forum im Bürgerdialog, war es diesmal eher eine Wahlkampf-Arena.

Robert Wolf

Eigentlich ist die agenda 21 des Forums Stadtentwicklung ein überparteilich offener Thinktank. Dessen demografische Prognosen werden derzeit mit der unerwarteten Zuwanderung in Frage gestellt. Was unter Federführung des Grünen Roland Kehl und des CDU Urgesteins Heinz Hick zwischen 2006 und ca. 2009 im Kern herausgearbeitet und gefordert wurde, ist immer noch präzise und brisant, gerät jetzt aber unter Zeit- und Entscheidungsdruck: Mehr bezahlbarer Wohnraum, eine gut gemischte Bevölkerung, Barrierefreiheit, ansprechende Architektur, keine Gentrifizierung, die Schaffung eines starken, eigenen Charakters des Handels in der Innenstadt und Gewährleistung einer guten Nahversorgung in den Stadtteilen. Längst sind diese Probleme erkannt und benannt. Trotzdem gentrifiziert sich die Innenstadt und der einstige soziale Wohnungsbau ist einem Alibi-Anteil gewichen. Im Hauptstraßenzug sind derweil aus „50 Cent Shops“ „1 Euro Läden“ geworden. Die darüber befindlichen Etagen bleiben oft ungenutzt. Dabei wächst nicht erst seit dem Zuzug armer Migranten der Bedarf an erschwinglichem Wohnraum. Man kann es nicht oft genug unterstreichen: Neuss braucht bezahlbaren Wohnraum. Überall. Schnell.

Schade, dass am Diskussionsabend der ansonsten immer gut vorbereitete Moderator Andreas Vollmert manche Phrasen der Kandidaten durchrutschen ließ, statt sie zu hinterfragen. Neben Wohnungsbau waren die Themen eine attraktivere Preisgestaltung im Öffentlichen Nahverkehr, ein besseres Fahrradnetz, gute Nahversorgung in den Stadtteilen und Attraktivität für die Wirtschaft. Erstaunt nahm ich zur Kenntnis, wie Susanne Bernary-Höck von den Grünen das Bauer & Schaurte-, heuti-



Wer hat die besten Ideen? Reiner Breuer, SPD (links), Thomas Nickel, CDU (Mitte), Susanne Bernary-Höck (rechts)



ge Whitesell-Gelände, verplante während dort Mitarbeiter noch auf eine Übernahme hoffen. Thomas Nickel wiederum hegte Begehrlichkeiten für Wohnraum im ehemaligen RWE-Areal an der Collingstraße und beharrte beim Thema Münsterschule auf die Wohnbebauung des Areals. Dies vor der gerichtlichen Klärung (die Hafenindustrie klagt dagegen). Nun wird jedoch unser neuer Bürgermeister Reiner Breuer wichtige Impulse setzen können. Unbebaute (Parkplatz-) Flächen sind für alle interessant, ob gegenüber der alten Post oder der Heinemann-Parkplatz. Dem bei Neussern beliebte Parken auf dem Wendersplatz, nebst dem dazugehörigen Verkehrschaos zu Stoßzeiten steht ein Ende bevor. Stattdessen soll hier Grund- wie Gewerbesteuer eingenommen werden. Positiver Konsens parteiübergreifend an diesem Abend: Der Hafen steht für Industrie und Handel und braucht nicht noch mehr Schickimicki. Stadtauswärts, rechts der Hammer Landstraße gibt es hingegen unterschiedliche Begehrlichkeiten. Vor Nickels geistigem Auge stehen am Hammfeld 2 (ehemaliges VFR-Gelände) ein Möbeldiscount und ein Baumarkt. Der Verkaufserlös ist gedanklich längst im Haushaltstöpfchen. Schließlich will das Noch-Bürgermeister Herbert Napp noch in seiner Amtszeit abschließen und für die Verwaltung ist es „alternativlos“. Reiner Breuer sieht das nicht so. Er will nicht noch mehr Shopping. Für ihn müssen zukunftssträngige

Konzepte, Produktives statt Konsum her. Selbst der Rennbahnpark ist für ihn nicht auf alle Zeit in Stein gemeißelt. Für Thomas Nickel ist der unantastbar. Er ist ihm grüne Lunge. Den Festplatz – wo auch er einst den Vogel abschoss – in Frage zu stellen, erschüttert wahrscheinlich seine Brauchtums-Welt. Als sich das Publikum an diesem

Abend in die Diskussion einschaltet, stellt sich mir rasch die Frage: Schafft Bürgerbeteiligung neue Impulse in der Stadtentwicklung oder verzettelt man sich noch mehr?

Mehr Fahrradwege, weniger oder gar keine? Autofreundlich, weniger Autos oder autofrei? Zusätzliche Fußgängerzonen oder mehr Bus und Bahn? Einige Besucher sorgten sich, dass Klimaschutz in der Neubauplanung nicht genügend berücksichtigt wird; die zukünftigen Folgen des Klimawandels sollen in den Bauplanungen berücksichtigt werden. Ein zugezogenes Rentnerpaar bemängelt die innerstädtische Leerstands-Tristesse.

Wie kann man die Innenstadt beleben und niveauvoll gestalten?

Appelle an die Vermieter und freiwillige Initiativen haben bis heute nicht wirklich gefruchtet. Reiner Breuer will die Besitzer mehr in die Pflicht nehmen, denn Eigentum verpflichtet. Es geht um die langfristigen Effekte. Dazu bedarf es allerdings konkreter Visionen und Planung. Erinnert sich noch jemand daran, dass das Unternehmen McArthur Glen sein Outletcenter vor Neusser Toren erbauen wollte? Neusser Geschäftsleute fürchteten Verluste. Fazit: Aus der verschlafenen Kleinstadt Roermond ist eine in Gänze prosperierende Einkaufstadt geworden. Gerade ist das tote Bad Münstereifel wie-

der auferstanden, mit einem Gemisch aus Outlet, traditionellem Handel und Gastronomie. Remscheid-Lennep folgt dem Konzept. Wuppertal plant gegen den Widerstand des heimischen Handels ein zweites Roermond. Der Bedarf an Outlets ist wahrscheinlich übersättigt und keine Lösung mehr für Neuss. Trotzdem muss es zügig klare und eindeutige Konzepte geben. Statt Sprüche wie „Neuss rückt an den Rhein“ oder „Neuss ist Food-City“ zu klopfen, müssen klare Ziele benannt werden. Statt Probleme nur zu erkennen, müssen Probleme gelöst werden. Wohnen in Neuss. Leben in Neuss. Wirtschaft in Neuss.

der neusser 10.2015

der auferstanden, mit einem Gemisch aus Outlet, traditionellem Handel und Gastronomie. Remscheid-Lennep folgt dem Konzept. Wuppertal plant gegen den Widerstand des heimischen Handels ein zweites Roermond. Der Bedarf an Outlets ist wahrscheinlich übersättigt und keine Lösung mehr für Neuss. Trotzdem muss es zügig klare und eindeutige Konzepte geben. Statt Sprüche wie „Neuss rückt an den Rhein“ oder „Neuss ist Food-City“ zu klopfen, müssen klare Ziele benannt werden. Statt Probleme nur zu erkennen, müssen Probleme gelöst werden. Wohnen in Neuss. Leben in Neuss. Wirtschaft in Neuss.



der auferstanden, mit einem Gemisch aus Outlet, traditionellem Handel und Gastronomie. Remscheid-Lennep folgt dem Konzept. Wuppertal plant gegen den Widerstand des heimischen Handels ein zweites Roermond. Der Bedarf an Outlets ist wahrscheinlich übersättigt und keine Lösung mehr für Neuss. Trotzdem muss es zügig klare und eindeutige Konzepte geben. Statt Sprüche wie „Neuss rückt an den Rhein“ oder „Neuss ist Food-City“ zu klopfen, müssen klare Ziele benannt werden. Statt Probleme nur zu erkennen, müssen Probleme gelöst werden. Wohnen in Neuss. Leben in Neuss. Wirtschaft in Neuss.

Wie kann man die Innenstadt beleben und niveauvoll gestalten?

Appelle an die Vermieter und freiwillige Initiativen haben bis heute nicht wirklich gefruchtet. Reiner Breuer will die Besitzer mehr in die Pflicht nehmen, denn Eigentum verpflichtet. Es geht um die langfristigen Effekte. Dazu bedarf es allerdings konkreter Visionen und Planung. Erinnert sich noch jemand daran, dass das Unternehmen McArthur Glen sein Outletcenter vor Neusser Toren erbauen wollte? Neusser Geschäftsleute fürchteten Verluste. Fazit: Aus der verschlafenen Kleinstadt Roermond ist eine in Gänze prosperierende Einkaufstadt geworden. Gerade ist das tote Bad Münstereifel wie-

Sinnstiftende Aufgabe für Damen ab 50

In dem bewährten Projekt „Oma ELSE“ (Erzählen, Liebevoller Betreuung, Spielen, Entdecken) werden Sie gebraucht. „Oma ELSE“ kommt zur Kinderbetreuung ehrenamtlich 1-2 Stunden in der Woche ins Haus, wenn allein erziehende Mütter oder junge Familien z.B. bei Berufstätigkeit beider Elternteile eine Entlastung wünschen. Sie schöpft mit Gelassenheit aus dem reichhaltigen Schatz ihrer Generation zum Wohle der Kinder von heute.

Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die interessierten Damen in einer kostenlosen Schulung vorbereitet.

Der Lohn für „Oma ELSE“: Erleben mit Kindern, Lebensfreude durch Einbindung in eine Gastfamilie, Sinnstiftende Tätigkeit, Entdecken neuer Möglichkeiten.

Fühlen Sie sich angesprochen, als interessierte, engagierte Dame ab 50+ und möchten an der Schulung teilnehmen, um sich auf diese Aufgabe vorzubereiten, dann informieren Sie sich bitte näher und melden sich an unter Telefon: 02131 / 2 87 18 oder per E-Mail: info@dksb-neuss.de

Die nächste „Oma ELSE“ - Schulung findet statt: Dienstag, den 27. Oktober 2015, 15:00-18:00 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Schulstraße 22-24, 41460 Neuss
Das Projekt „Oma ELSE“ wird auch gefördert von der Stiftung zur Unterstützung von Jugend und Alter.



Keine Angst.

Unser Job hat nichts mit Haien zu tun, hier wird auch keiner gefressen. Immobilienkaufleute arbeiten in einer spannenden Branche mit Zukunft – der Vermietung, der Wohnungsverwaltung, dem Bauträgersgeschäft. Kurz: Sie helfen Menschen, gut zu wohnen. Dabei kommen Sie viel rum und sitzen nicht nur am Schreibtisch.

Blut geleckt? Dann sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung an die GWG, Gabriele Rothe, Markt 36, 41460 Neuss. Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2016. Mehr auf gwg-neuss.de.

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-43
grothe@gwg-neuss.de

Spannung ohne Ende

als Auszubildende/r
Immobilienkauffrau/
Immobilienkaufmann

GWG
WOHN FÜHLEN

Krimivergnügen für die Herbstferien

Neusser Autorin bringt Mord und Totschlag ins Bergische Land

Die gebürtige Neusserin Sabine Werz ist schon seit gut 20 Jahren hauptberufliche Autorin und hat unter verschiedenen Pseudonymen über 30 Romane und Sachbücher, zumeist beim Kölner Bastei Lübbe Verlag, veröffentlicht, zuletzt „Teatime mit Tante Alwine“. Doch jetzt erst hat sie

unter ihrem Autorennamen „Ellen Jacobi“ ihren ersten Krimi geschrieben. „Mordsjubiläum“ ist ein sogenannter ‚Wohlfühlkrimi‘ und spielt im fiktiven Örtchen Biblinghausen im Bergischen Land.

Annelie Höhn-Verfürth

Eigentlich wollte Sabine Werz nie einen Krimi schreiben, da es ihrer Meinung nach „so viele wirklich gute Krimi-Autoren“ gibt. Andererseits haben ihr schon immer englische Lady-Krimis, etwa die von Agatha Christie gefallen. Schließlich hat sie sich von ihrem Verlag doch überzeugen lassen, einen Provinz-Krimi zu schreiben – „urig, lustig, mit einem Schuss Komödie“, denn: „Man muss sich ja auch weiterentwickeln als



Autor“, lacht sie. Gerne hätte sie den Niederrhein zu ihrem Tatort gemacht, aber es sollte dann das Bergische Land werden: „Das Bergische liegt mir. Meine Großmutter war aus Wuppertal, und ich bin auch heute oft mit meiner Band, den „Heartland Travellers“, in der Nähe von Wermelskirchen unterwegs.“ So hat sie in Wanderstiefeln die Gegend um den Altenberger Dom und die Dhünnalsperre erkundet und schwärmt von der Vielseitigkeit des Bergischen Landes: „Es gibt hier einerseits noch viel Ländlich-Bäuerliches, eine starke Dorfkultur und andererseits eine hohe Millionärsdichte. Das hat viel Krimipotenzial.“ In ihrem Krimi kommt das nun im idyllischen Dorf Biblinghausen zur Entfaltung. „Biblinghausen ist erfunden. Es ist sozusagen ein Idealdorf, das Platz für alle menschlichen Eigenheiten hat“, erklärt Sabine Werz. Dennoch war es für die routinierte Autorin eine Herausforderung, einen Krimi zu schreiben. „Das ist Gehirn-Knobelei. Man muss natürlich Hinweise geben, aber nicht zu offensichtlich. Und am Ende muss alles logisch sein und passen“, erzählt die 55-Jährige. Und noch eines verrät sie: „Die Art des Verbrechens lege ich vorher fest, das andere wächst dann im Laufe des Schreibens.“

„Mordsjubiläum“

Das Verbrechen: Ein Landwirt ertrinkt unter verdächtigen Umständen in seiner Güllegrube, und die Klatschtante des Dorfes liegt tot in ihrer Ballebäuschenpfanne. Die Polizei geht von tragischen Unfällen aus, nicht jedoch Veronika Dornbusch-Bommelbeck, die überaus lebhaft und chaotische Inhaberin des örtlichen Kramladens. Sie wittert Mord und ermittelt auf eigene Faust. Ähnliches hat der zugezogene Oberstaatsanwalt a.D. Lothar E. Schuknecht im Sinn, der zudem noch einem viel weiter zurückliegenden Verbrechen auf der

Spur ist. Der gestrenge, disziplinierte Jurist ist zunächst gar nicht erfreut über die Einmischung von Veronika in den Fall und -noch viel schlimmer! -, in sein Leben. Doch dann kommt es zu weiteren Todesfällen, die eine Zusammenarbeit dringend nötig machen, denn schließlich nähert sich un-aufhaltsam der Jahrestag für ein „Mordsjubiläum“. „Die Figuren sind mir immer am wichtigsten“, sagt Sabine Werz. Das merkt man ihrem Krimi an. Bis in

die Nebenrollen hat sie Figuren geschaffen, die fast alle Facetten menschlicher Eigenschaften und Eigenheiten spiegeln. Humorvoll, clever, liebenswert, manche rätselhaft und andere schrullig, ja fast schon skurril, aber nie lächerlich und immer mit einem Schuss Ernsthaftigkeit. Besonders das gegensätzliche Ermittlerpaar Dornbusch und Schuknecht schließt man schnell ins Herz. „Mordsjubiläum“ liest sich heiter und leicht, aber natürlich auch spannend, denn Sabine Werz alias Ellen Jacobi versteht es, falsche Spuren zu legen und den Leser zum Miträtseln zu verführen. Ein gelungenes Krimi-Debüt mit Hoffnung auf mehr, wie die Autorin verrät: „Veronika und Schuknecht werden sich noch weiter kabbeln. Ich arbeite schon am zweiten Krimi.“

Verlosung Krimigenuss

Wir verlosen fünf Exemplare von Ellen Jacobi's „Mordsjubiläum“! Schicken Sie eine E-Mail bis zum 15. Oktober an glueck@derneusser.de mit der richtigen Antwort auf die Frage: Wie heißt die Band von Sabine Werz?



Foto: Olivier Favre

Frisches aus der Rathauskantine



Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstrasse befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort häufig auf Controllerin Simone Strack und Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brennende Abenteurer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder.

Menü heute: Nüsser Allerlei

Jeder kennt die gute alte Benimmregel „Et wird jeessen, watt auf den Tisch kommt“. Gut, dass war eigentlich keine Benimm-, sondern eher eine Faustregel, vermutlich weil sie auch nur mit deren Zutun durchgesetzt werden konnte. Heutzutage gilt das auch meist nicht mehr, jedenfalls nicht für Rosenkohl oder verkochte Blubbspinat-Pampe. Heute stehen bei Aufruf der Regel dann eher kreative kulinarische Kost (was nicht zufällig die selben Initialen hat wie der Ku Klux Klan) oder willkürlich wirkende Widersinnigkeiten (veganes(!) Schnitzel) im Mittelpunkt, sprich auf dem Tisch. Denn wenn man sich überraschen lässt, dann kann das auch mal daneben gehen. Zum Beispiel wenn man das Überraschungsdessert wählt, weil man hofft, dass beim Eisbecher dann noch ein Spielzeug dabei ist, dann aber Bananeneis mit glasierten Auberginen bekommt. Was für eine Überraschung.

Ich vermute, da steckt bei den meisten Menschen viel Gottvertrauen dahinter, wenn sie sich für die überraschende Variante entscheiden. Da wird einfach ausgeblendet, dass im schlimmsten Fall ja auch Bananeneis mit glasierten Auberginen rauskommen kann. Und mit diesem Gottvertrauen ist die CDU glaube ich auch in die Bürgermeisterwahl 2015 gegangen. Gut, jetzt eigentlich nicht, um sich überraschen zu lassen, sondern weil sie vorher schon „wussten“, wie's ausgeht; das Ergebnis bleibt aber das Gleiche: Wir haben jetzt mit Reiner Breuer einen SPD-Bürgermeister in Neuss. Zugegeben, ich war auch überrascht. Ich hätte auch gedacht, dass Condoleeza Rice Papst und Lothar Matthäus monogam wird, bevor ein Sozi Neuss regiert. Obwohl sich auch erst noch zeigen muss, ob er mit, respektive gegen das „Nüsser Allerlei“ im Rat überhaupt zum Regieren kommt. Oder ob sich doch noch, „um der Stabilität willen“, eine große Koalition entwickelt. Überraschen würde es mich nicht. Und schon so mancher ist in einer solchen als sozialdemokratischer Tiger gesprungen und als neoliberaler Fußballtreter gelandet. Apropos Fußballtreter: Bei der CDU wird es wohl in Kürze Sündenbockwurst in Massen geben. Denn auf die Frage, wer den Christdemokraten die Wahlsuppe versalzen hat, sind ausnahmsweise alle Köche einer Meinung: die Anderen! Aber auch bei Überraschungen ist ja vieles eine Frage des Standpunktes. Es soll sogar Menschen geben, die Bananeneis mit glasierten Auberginen mögen. Mahlzeit!

[Meyer-Konzerte]

BASTIAN PASTEWKA & KOMPLIZEN
mit **Paul Temple**
21.10.15 Stadthalle Neuss

Ralf Schmitz
20.+21.11.15 Stadthalle Neuss

HÖHNER WEIHNACHT
05.12.15 Stadthalle Neuss

DER DENNIS
21.01.16 Kunstwerk Wickrath

SPRINGMAUS
06.12.15 Kunstwerk Wickrath

MASSACHUSETTS
27.01.16 Medio.Rhein.Erft Bergheim

HÖHNER WEIHNACHT
16.12.15 Stadthalle Ratingen

ATZE SCHRÖDER
14.02.16 KönigPALAST Krefeld

DIE NACHT DER 5 TENÖRE
02.01.16 Kaiser-Friedrich-Halle MG

SINATRA AND FRIENDS
03.03.16 KönigPALAST Krefeld

RHYTHM OF THE DANCE
09.01.16 Medio.Rhein.Erft Bergheim

DER DENNIS
04.03.16 KönigPALAST Krefeld

SCHWANENSEE
16.01.16 Medio.Rhein.Erft Bergheim 20:00 Uhr

MARTIN RÜTTER
06.04.16 KönigPALAST Krefeld

NUSSKNACKER MIT MÄRCHENERZÄHLER
16.01.16 Medio.Rhein.Erft Bergheim 16:00 Uhr

MARC METZGER
10.04.16 Kunstwerk Wickrath

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de

Nächster Termin:

DIE RATHAUSKANTINE
13. Ausgabe des Neusser Kabarett's
Menü heute: Kürbiskopf süß-sauer

Freitag,	30.10.2015,	20.00 Uhr
Samstag,	31.10.2015,	20.00 Uhr
Donnerstag,	05.11.2015,	20.00 Uhr
Freitag,	06.11.2015,	20.00 Uhr
Samstag,	07.11.2015,	20.00 Uhr
Sonntag,	08.11.2015,	19.00 Uhr

Theater am Schlachthof,
Blücherstraße 31, 41460 Neuss,
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Geschenk vom Landrat



Landrat Hans-Jürgen Petruschke übergibt das Kunstwerk an Anne Holt und Peter Krupinski von den Heimatfreunden

Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss, Hans-Jürgen Petruschke, ist nicht nur regelmäßiger Gast bei den Veranstaltungen der Heimatfreunde Neuss, sondern darüber hinaus den Heimatfreunden Neuss sehr verbunden.

Diese Verbundenheit zeigte sich auch bei seinem letzten Besuch in der neuen Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss. Am Donnerstag überraschte Hans-Jürgen Petruschke Anne Holt und Peter Krupinski vom Vorstand der Heimatfreunde Neuss mit einem Bildgeschenk für die neuen Räume der Heimatfreunde auf der Michaelstr. 67. Das vom Maler Wingerath erstellte Kunstwerk zeigt das historische Obertor und wird einen besonderen Platz in der Geschäftsstelle bekommen. Die Heimatfreunde Neuss sagen herzlichen Dank.

Junge Neusser Blickwinkel – Gewinner des Fotowettbewerbs ausgezeichnet



Von links nach rechts: Robin Steinkläubl, Marc Tups, Christian Franke, Simeon Breuer, Prisca Napp-Saarbourg, Fritz Werner

Die Jungen Heimatfreunde präsentierten in der sehr gut besuchten Geschäftsstelle die Gewinner ihres Fotowettbewerbs „Junge Neusser Blickwinkel“. Neben Christian Franke (1. Platz), Marc Tups (2. Platz) und Robin Steinkläubl (3. Platz) erhielt Fritz Werner den Ehrenpreis, da er mit 8 Jahren einen besonders jungen Blickwinkel beigesteuert hatte. Sichtlich zufrieden waren sowohl die Preisträger als auch die übrigen Gäste, die selbstständig die Ausstellung bewundern konnten. Abgerundet wurde der Abend durch ein geselliges Zusammensein bei Speis und Trank.

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

Termine

13.10.2015 · 18:00 Uhr:
Chorprobe „Nüsser Tönches“,
Treff: Geschäftsstelle der Heimatfreunde

24.10.2015 · 11:00 Uhr:
Verleihung des Hermann-von-Hessen-Preises, Einladung folgt,
Anmeldung erforderlich,
Treff: Kulturforum Alte Post

29.10.2014 · 19:30 Uhr:
Historischer Abend zum Thema „Kommunale Neugliederung“,
Karte: Einladung folgt, Anmeldung erforderlich,
Treff: Forum Sparkasse Neuss

Schüler kochten in der mobilen Schauküche

Unterricht, der schmeckt

Im Rahmen der Aktionstage Ökolandbau NRW 2015 kochten am 10. September 25 Kinder der Neusser Martin-Luther Grundschule gemeinsam mit dem prominenten Spitzenkoch Markus Haxter, Bürgermeister Herbert Napp und dem Bioland-Vorsitzenden Heinz-Josef Thuneke ein leckeres Bio-Mittagessen.



Ausgestattet mit Kochhut und Rührlöffel lernten die Mädchen und Jungen so allerhand Neues über die verschiedenen Bio-Lebensmittel, ihre Herkunft und ihre Verwendungsmöglichkeiten in der Küche. Mit großem Appetit wurde anschließend das selbst gekochte Mittagessen direkt auf dem Marktplatz sitzend verspeist.

Doch nicht nur die Grundschüler konnten den international erfahrenen Meisterkoch erleben und kennenlernen. Über den Tag wurden vor den Augen der Passanten schmackhafte Menüs und frische Köstlichkeiten aus biologischen Zutaten gekocht und selbstverständlich kostenlos zum Probieren angeboten. Neben Tipps und Anregungen aus der Praxis des Spitzenkochs erhielten Interessierte auch jede Menge Infos zum Thema Bio-Lebensmittel. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Bioland-Kleeblatt, der alle Bio-Lebensmittel kostenlos beisteuerte. Diese Veranstaltung ist Bestandteil der Aktionstage Ökolandbau, einer landesweiten Initiative der ökologischen Landbauverbände aus NRW, der Landwirtschaftskammer und des NRW-Umweltministeriums. Die Aktionstage Ökolandbau fanden vom 29. August bis 13. September 2015 statt. In dieser Zeit luden die Akteure des Ökolandbaus in NRW landesweit zu über 250 Einzelveranstaltungen ein – vom Hoffest, über Probieraktionen bis zu Führungen für Schulklassen. Über 60 Bio-Bauernhöfe und Bio-Gärtnereien öffneten ihre Hoftore für interessierte Besucher. Und auch der Naturkosthandel, Bio-Bäcker und -Metzger, der Lebensmittelhandel sowie Restaurants luden die Menschen in NRW ein, den Ökolandbau kennenzulernen und seine Produkte zu genießen.

Auf der Internet-Seite www.oekolandbau-nrw.de finden Verbraucherinnen und Verbraucher Hintergrundinformationen und Kontaktadressen zum Ökolandbau in NRW.

Dort kann man auch gezielt nach Veranstaltungen und Einkaufsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Regionen suchen.

FEIERN SIE MIT UNS 35 JAHRE ASIA THERME



1980
-
1990



1990
-
2005



2005
-
HEUTE



35% RABATT*
AUF EINTRITTE, SPEISEN &
GETRÄNKE - IN DER WOCHE VOM
12.10.15 - 18.10.15

asia-therme

wellness • spa • sauna • massage • food • pools
HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH
TEL: 02161 - 67608, [FACEBOOK.COM/ASIATHERME](https://www.facebook.com/asiatherme)

WWW.ASIA-THERME.DE

*NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN RABATTAKTIONEN

Bildende Künstlerin eröffnet demenzkranken Menschen neue Wege der Selbstwahrnehmung.

Einblicke in eine fremde Realität

Wo Erinnerungen und Worte versagen, bietet künstlerisches Gestalten einer Gruppe von Demenzkranken die Möglichkeit zu Kontakt, Ausdruck und Selbstbestätigung. Seit März 2015 trifft

sich im Heinrich-Grüber-Haus in Neuss eine kleine Gruppe von stationären Demenzpatientinnen unter Leitung von Sybill Rautenberg zum gemeinsamen Malen und Zeichnen.

Sybill Rautenberg arbeitet seit über 20 Jahren Bildende im kunstpädagogischen Bereich. Grundlagen hierfür sind neben einem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf eine Ausbildung zur Tanzpädagogin, wodurch sie ihr künstlerisches Repertoire um eine weitere Dimension ergänzte. Wie ein Bogen verläuft Ihre künstlerische Arbeit mit Menschen von der Arbeit mit Kindern über die Erwachsenenbildung bis hin zur derzeitigen künstlerischen Arbeit mit Menschen, die an einer Altersdemenz leiden.

Die Idee hierfür entstand während eines Kooperations-Projektes, bei dem eine Kinderkunstgruppe Bewohner des Heinrich-Grüber-Hauses portraitierte. Trotz der vielfältigen Angebote des Hauses für seine Bewohner war

ein Kurs mit dem Medium der bildenden Kunst eine Premiere. Schnell fanden sich einige interessierte Frauen und ein wöchentliches Treffen wurde organisiert. Anfangs war da eine große Skepsis beim Anblick der weißen Blätter, eine Angst vor den ersten Pinselstrichen. Es begann ein langsames Herantasten und Kennenlernen zwischen Menschen und Material, zwischen der Dozentin und den Teilnehmerinnen. Für viele war dies Neuland und es dauerte einige Wochen, bevor auch die Vorsichtigsten sich mit der Materie angefreundet hatten.

Selbst die Dozentin wusste noch nicht, wohin die Reise geht: die Kommunikation mit Demenzpatienten verläuft krankheitsbedingt oft nicht auf den gewohnten Wegen. Worte sind hier nicht das Wichtigste, vielmehr geht es um Wahrnehmung, Berührung und um Offenbarung der oft verschütteten Erinnerungen und Äußerungsmöglichkeiten. Manche Teilnehmerinnen sind in ihren körperlichen und verbalen Möglichkeiten so eingeschränkt, dass es einfacher Hilfestellungen



Felicitas Rath

durch die Dozentin bedarf. So hilft sie zum Beispiel beim Führen des Pinsels oder beim Mischen der Farben. Die Betrachtung alter Fotografien weckt Erinnerungen und bietet Inspirationen für neue Werke. Leistungsdruck gibt es hier nicht. Die Resultate sind erstaunlich, aus Formen und Farben bilden sich Landschaften, Orte, Wesen und abstrakte Gebilde. Manches hat direkt mit einst gewesenen aus dem Leben der Patientinnen zu tun. Ein Pudel taucht wieder auf, ein Haus, ein Weg. Zarte, reduzierte, ausschweifende und impulsive Kunstwerke entstehen hier, auf Papier, alten Tapeten oder auf Leinwand. Als Abschluss der einstündigen Zusammenarbeit gibt es immer ein sogenanntes Ateliergespräch mit gemeinsamen Betrachtungen und Besprechung der entstandenen Werke. Und natürlich wird signiert, so erhalten Kunstwerke und Künstlerinnen eine wichtige Wertschätzung.

Erstaunlich ist es, wenn Patientinnen, die sonst kaum ein Wort sprechen, sich plötzlich ganz klar und eindeutig zu ihren Werken äußern. Plötzlich zeigt sich eine verloren geglaubte Klarheit in Worten oder Gesten. Für Frau Rautenberg ist dies erst der Beginn der Reise. Ihr Ansatz zielt hin auf eine Validation, das heißt, auf eine Wertschätzung der Persönlichkeit, vielleicht sogar auch eine Selbst(wieder)findung der Patientinnen hin. Dies kann das Selbstvertrauen und somit die Lebensqualität von Menschen mit einer Demenzerkrankung erhöhen. Ergebnisse der Hirnforschung zeigen, dass auch im Alter und trotz dieser weit verbreiteten Erkrankung unser Hirn noch lernfähig ist und in der Lage, durch gezielte Ansprache neue Synapsen zu bilden.



Einzigartige Erlebnisse – im Konto inklusive!*

Was das Oktoberfest mit meinem Konto zu tun hat?

Dank S-Quin habe ich die besten Plätze.

Der Auftragservice erfüllt mir meine Wünsche. Was es auch ist. Ich habe mich ganz einfach für das S-Quin-Portal freischalten lassen, meinen Wunsch online mitgeteilt und die S-Quin-Profis haben sich sofort für mich ins Zeug gelegt. Infos gibt es in Ihrer Filiale oder im Internet unter www.sparkasse-neuss.de/s-quin-auftragservice

Wenn's um Geld geht



* abhängig vom Kontomodell

Ein Tag für Stadtwwerker

Nach über einem halben Jahr Planung fand der erste Konzern-Familientag der Stadtwwerke Neuss statt. Mit dem Bauhof an der Moselstraße als Zentrum erlebten die Mitarbeiter eindrucksvolle Aha-Erlebnisse rund um die Arbeitsbereiche der Kollegen.



Die Organisatoren der Veranstaltung hatten nicht nur auf beliebte Unterhaltungselemente, wie zum Beispiel eine Hüpfburg für die kleinen Besucher oder die Dixieland-Jazzband „Milchkännchen“ für die Großen, gesetzt. Nein. Die Stadtwwerker und die Kollegen vom Tiefbaumanagement sowie der InfraStruktur Neuss gaben sich gegenseitig die Möglichkeit, hinter die eigenen Kulissen zu schauen. Kläranlage, Südbad und Eissporthalle, Gaskugel, Wasserwerk, Werkstatt Nahverkehr und Verwaltung – all diese Konzernbereiche waren einfach zu Fuß oder per Shuttle-Bus vom Bauhof aus erreichbar. Vor Ort gab es dann jeweils interessante Fakten zu Historie, Berufsbildern, Technik und Arbeitsabläufen aus erster Hand: nämlich von Mitarbeitern für Mitarbeiter. „Wir haben im letzten Jahr eine ähnliche Aktion im kleineren Rahmen veranstaltet und die Reaktionen der Teilnehmer waren derart positiv, dass wir gesagt haben: das müssen wir noch einmal machen. Dann aber für alle Stadtwwerker aus allen Bereichen“, erklärt Pressesprecher Jürgen Scheer die Motivation für den ersten Konzern-Familientag der Stadtwwerke Neuss. Mitarbeiter aus Unternehmenskommunikation, Personalabteilung und den verschiedenen Fachbereichen des Unternehmens hatten den Tag gemeinsam organisiert.

Fassen Sie mal an

In den einzelnen Tätigkeitsbereichen der Stadtwwerker wurden den rund 400 Besuchern wissenswerte und eindrucksvolle Facetten vorgeführt: Einblicke, die so nur den Wenigsten vergönnt sind. Auch an den Ständen, die auf dem Bauhof selbst eingerichtet waren. Wie ist der Einsatzablauf des Entstörungsdienstes, wenn jemand irgendwo in Neuss Gasgeruch wahrnimmt? Wie ist ein Leck, oder eine „Leckage“ wie die Stadtwwerker sagen, lokalisierbar und wie kann austretendes Gas aufgefangen werden? Gute Fragen, auf die es klärende Antworten gab. Wenngleich man als Unwissender hier und da darauf achten musste, dass einem aufgrund der vielen beispielhaften Erklärungen nicht der Kopf schwirrte. Hatte man dies vergessen, so wurde man wo-

anders schnell wieder geerdet. „Fassen Sie mal an. Da sind es gerade 220 Grad drin“, demonstriert Schweißer Bernd Schaffarczyk den heißen Aha-Effekt in Form von zwei, vor wenigen Sekunden zusammengefügt, PE-Rohren. Kunststoff-Rohre werden geschweißt? „Ja klar“, so die lächelnde Reaktion, „und zwar bei fast allen Hausanschlüssen.“

20.000 Schilder

Das nächste Highlight wartet nur ein paar Meter weiter. Neben einem echten Radlader, dessen Schaufel junge und in die Jahre gekommene „Kinder“ unter professioneller Aufsicht bedienen dürfen, zeigt das Tiefbaumanagement, wie man unter praktischer Anleitung zum Selbermachen Pflastersteine richtig in den Sand setzt. Wenige Schritte entfernt, wird der Blick auf Bekanntes gelenkt: Straßenschilder. Doch es lohnt sich, genauer hinzusehen, wie der Sachgebietsleiter Straßenmeisterei Guido van Boven betont. Rund 20.000 Schilder regeln in Neuss den Straßenverkehr und sie alle tragen Folien-Modelle mit verschiedenen Reflektionsstärken. „Die Technik wird immer weiter entwickelt. Damals gab es ja noch Schilder, die von innen beleuchtet waren. Die haben Energie verbraucht, die wir heute mit den reflektierenden Folien einsparen können.“ Hätten Sie das gewusst?

Nicht das letzte Mal

Natürlich ging es am ersten Konzern-Familientag nicht nur um Fakten und Eindrücke aus den einzelnen Bereichen. Für das leibliche Wohl hatte man gesorgt, und der Nachwuchs hatte Spaß beim Kinderschminken und dem Eisenbahn-Glücksrad, in der Hüpfburg und mit den Helium-Luftballons. Was diese Veranstaltung aber vor allem spielerisch schaffte, war eines: die eigenen Mitarbeiter hatten in lockerer Atmosphäre Zeit, abteilungsübergreifend zusammen zu kommen. Um dabei mehr voneinander zu erfahren, als dies ein kurzes „Guten Morgen“ oder der Aufbruch in die Mittagspause zulassen. Ein Tag für die Stadtwwerker und ihre Familien, der sicherlich nicht das letzte Mal stattgefunden hat.

Ausbildung bei der GWG Immobilienkaufleute von morgen gesucht.

Es ist ein Beruf mit Zukunft. Da sind sich Robert Polster und Kai Jankowski einig. Beide absolvieren derzeit ihre Ausbildung zum Immobilienkaufmann in der Genossenschaft.

Insgesamt dauert die Ausbildung drei Jahre. In Ausnahmefällen können die aber auch auf zweieinhalb Jahre verkürzt werden. So hat es Robert Polster gemacht. „Das geht, wenn man Abitur gemacht hat. Ob man aber wirklich verkürzen sollte, hängt natürlich auch von den Noten ab, die man während der Ausbildung bekommt. Ich habe nach dem Abitur ein Soziales Jahr beim Deutschen Roten Kreuz in Reuschenberg als Sanitäter absolviert. Anschließend habe ich bei der GWG meine Ausbildung begonnen. Immobilien interessieren mich und ich wollte in meinem Beruf nicht nur am Schreibtisch sitzen, sondern auch mit Menschen zu tun haben. Da hat sich der Weg zur GWG angeboten“, so der 22-jährige.

Vorteile bei der GWG

Einmal im Monat reisen die beiden GWG-Auszubildenden Jankowski und Polster für eine Woche ins Europäische Bildungszentrum für Immobilienwirtschaft nach Bochum. „Dort kommen Auszubildende aus ganz Deutschland hin“, erzählt Kai Jankowski, „und wer wie wir das Glück hat, einen guten Arbeitgeber zu haben, bekommt die Übernachtungen in dem angeschlossenen Schul-Hotel bezahlt.“ Das hat entscheidende Vorteile. „Man verbringt Zeit mit den Mitschülern und damit, sich auf die Lerninhalte zu konzentrieren. Es gibt andere, die müssen jeden Morgen anreisen und kommen oft zu spät und meistens total gestresst in den Unterricht.“



„Mein Ticket für den ÖPNV übernimmt die GWG ebenso“, ist Kai Jankowski begeistert, „und im Rahmen der Gesundheitsförderung erhalten wir außerdem einen Zuschuss zum Fitnessstudio-Beitrag.“

Rundum gut ausgebildet

Bei der GWG durchlaufen die Auszubildenden alle Abteilungen, vom Empfang, über die Buchhaltung, Wohnungsverwaltung, Technik und Finanzierung bis hin zur WEG-Verwaltung im Tochterunternehmen. Dabei entdeckt jeder seine Vorlieben. Auch Eigeninitiative ist willkommen. Die GWG macht unglaublich viel und man kann sich beim Organisieren von Mieterausflügen oder -festen engagieren. Wer ebenfalls die Ausbildung zur/m Immobilienkauffrau/-mann bei der GWG machen will, für den heißt es: Jetzt bewerben! Ausbildungsbeginn ist im August 2016! Ihre Unterlagen senden Sie bitte an die GWG, zu Händen Frau Gabriele Rothe, Markt 36, 41460 Neuss.

Auf den Punkt gekommen!

BILLY BOY wird 25 Jahre alt. Und bringt passend zum Jubiläum zwölf glühende Argumente für Kondomfans.



25 Jahre Sex. Eine ganz schön lange Zeit und damit jede Menge Erfahrung in unterschiedlichen Schlafzimmern. Die Kondommarke BILLY BOY hat Geburtstag und schenkt seinen Fans etwas zurück – zwölf neu designte Packungen, die versprechen der Deutschen Safer Sex zu einem faszinierenden »Glowjob« zu machen. Im Sortiment dabei ist alles was anmacht. Um das auf einen Blick erkennen zu können, leuchtet jede Packung in ihrer ganz eigenen Farbe, sodass selbst durch die rosarote Brille sofort erkennbar ist, welches Kondom drin steckt. Ein passendes Piktogramm macht die Orientierung leicht, schnell und perfekt. Praktisch bei akutem Lust- und Liebestaumel! 25 Jahre Sex mit dem Gleichen? Alte Liebe rostet nicht und bei so viel Neuem bleibt ein wichtiges Versprechen garantiert unverändert: BILLY BOY ist »Made in Germany«. Strahlende Aussichten also für ein berauschendes Liebeserlebnis.“

— Promotion —

RONCALLI'S VARIETE

APOLLO

LAS VEGAS

APOLLO

29. OKTOBER – 17. JANUAR

KARTEN: 0211 – 828 90 90 · www.apollo-variete.de

Düstere Mächte über Toverland

In den Herbstferien darf ein Tag im Freizeitpark Toverland nicht fehlen. Neben vielen Attraktionen, bei denen die ganze Familie ihren Spaß haben wird, finden im beliebten Freizeitpark, in der Nähe von Venlo, an den letzten Oktober-Wochenenden auch in diesem Jahr wieder die Halloween-Nights statt. Dieses Jahr organisiert der Park sage und schreibe 8 Abende des erfolgreichen Events. Am 16., 17., 23., 24., 28., 29., 30. und 31. Oktober 2015 öffnen sich die Pforten zur Hölle und ein böser Fluch ergreift Besitz vom Park. Die Neuheiten dieses Jahres sind das Geisterhaus Müller, in der die verstorbenen Familienmitglieder des Blitz Bahn-Erfinders Maximus Müller ihr Unwesen treiben, der Deadly Lake und die Clown Phobia-Zone. Von 19:00 bis 23:00 Uhr werden alle Gäste von Zombies, Vampiren, bössartigen Dwervels und anderen Wesen belagert. Sie haben nur ein Ziel vor Augen: den Besuchern des Freizeitparks Toverland einen Riesenschrecken einzujagen! Gruseln ist also garantiert! Für alle Besucher, die keine Nerven aus Stahl haben, organisiert Toverland vom 24. Oktober bis einschl. 1. November Happy Halloween. Nähere Informationen zu Halloween im Toverland finden Sie unter www.toverland.de/halloween-nights



Halloween am Neusser Grusel Gletscher

Ab 20.00 Uhr öffnen sich die Pforten des „Neusser Grusel-Gletschers“. Mit Knarzen und spitzen Schreien tauchen irgendwo aus den Tiefen des Skihallen-Stahlgerippes dämonische Gestalten auf, um Halloween in der schaurig-schönen Welt des grausigen Entsetzens zu feiern. Die Gäste dürfen sich zur Party mit Rockmusik auf viele düstere Horrorgestalten freuen. Die Krampusse aus Österreich treiben wieder ihr Unwesen in den Partyzonen. Für die richtige Stimmung sorgt das Team um DJ Charly im Grusellook – bis zur Geisterstunde und weit darüber hinaus. Alle Wesen der Dunkelheit sind eingeladen, die Horrornacht der Nächte im Reich des ewigen Schnees zu zelebrieren. Gastronomisch können sich die Gäste auf unheimliche Getränkeideen freuen, die manches Mal ein wenig Überwindung kosten werden. Eintritt sechs Euro. JEVER FUN SKIHALLE Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss. www.allrounder.de



Rollator-Nutzer aufgepasst!

Wie man am besten mit seinem Rollator Bus fährt, lernten Fahrgäste auf dem Platz vor dem Romaneum. Die Initiative der Stadtwerke Neuss unter der Schirmherrschaft von Landesverkehrs-

minister Michael Groschek bot am 1. Rollator-Tag NRW unter anderem Sicherheits-Training und -Check.

Lothar Wirtz

Zwei Millionen Menschen sind dank ihres Rollators in Deutschland mobil, Tendenz stark steigend. Die Zahl der Nutzer wächst jährlich um zehn Prozent. Verantwortlich dafür sind unter anderem der demografische Wandel und die Tatsache, dass die Krankenkassen gerne auf den Paragraphen 60 im Sozialgesetzbuch verweisen. Der besagt, dass Fahrten zur ambulanten Behandlung grundsätzlich nicht mehr übernommen werden und nur in besonderen Fällen bzw. per Vorentscheid möglich sind.

Heißt für Senioren, die zum Arzt müssen: die Taxifahrt zum Arzt muss selber übernommen werden. Also schnappen sich viele ihren Rollator und nutzen den ÖPNV – oft, ohne sich mit der Aufgabe wirklich zu befassen. Denn mit einem Rollator können Nutzer vieles falsch machen, wie Uwe Koppelman, Bereichsleiter Nahverkehr bei den Stadtwerken Neuss, weiß. „Nach unserer Erfahrung gibt es immer wieder Unsicherheiten, wie man sich mit einer fahrbaren Gehhilfe in Bussen und Bahnen richtig verhält, um heil und gesund ans Ziel zu kommen.“ Dies unterstreicht die gestiegene Zahl von verunfallten Rollator-Nutzern während ihrer Busfahrt. Woran liegt's? Ist die Nutzung so schwer?

Tatsächlich ist das Handling des vierrädrigen Wagens nicht ganz ohne. Wer es einmal selber ausprobiert, registriert schnell die vielen kleinen Stolperfallen, die sich ergeben können. Grundle- gend gilt:

- 1. Zeit nehmen!** Wer mit Rollator (oder Kinderwagen oder Rollstuhl) in einen Bus steigt, nutzt den mittleren Eingang und drückt die blaue Taste. Das blockiert das automatische Schließen der Türen, was der Fahrer nach dem Einstieg manuell wieder freigibt.
- 2. Nicht auf den Rollator setzen!** Was außerhalb des Busses hilfreich sein kann, ist während der Fahrt der größte Unfallherd. Bringt eine Kurve oder Bodenwelle den Rollator aus dem Gleichgewicht, ist der Sturz nahezu unvermeidbar. Deshalb: Rollator mit den Bremsen blockieren und sich daneben auf einen Platz setzen.
- 3. Vorwärts einsteigen, rückwärts aussteigen!** Gerade, wer vorwärts aus dem Bus aussteigt, riskiert das verdrehte Haken der Vorderräder. Auch hier ist ein Sturz meistens die fatale Folge. Wer vorwärts einsteigt, nutzt dafür ebenfalls die Bremsen. Blockieren, Vorderräder anheben, Bremse lösen, einsteigen.
- 4. Kein falscher Stolz!** Nur, wer fragt, dem wird geholfen. Viele Fahrgäste in den Bussen sind hilfsbereit und packen schnell mit an, wenn es mal nicht so fluppt.



Reges Interesse auch bei den Politikern: NRW-Verkehrsminister Michael Groschek und der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer hören sich die Erfahrungen einer Seniorin an

Schlossherbst auf Schloss Dyck - Ländlich und familiär



Was gibt es Schöneres als einen goldenen Herbsttag an der frischen Luft zu genießen? Traditionell startet die Stiftung Schloss Dyck in den Herbst mit einem großen Fest: Dem Schlossherbst, der sich seit 2010 über wachsende Besucherzahlen freut, er bietet dafür ein ideales Ambiente. Um den Tag der Deutschen Einheit herum präsentieren mehr als 140 Aussteller hochwertige Produkte passend zur Jahreszeit. Herbstzeit ist Pflanzzeit, Erntezeit und Vorbote des Winters. Entsprechend vielfältig ist das Angebot an Gräsern, Herbststauden und Blumenzwiebeln, an Gartenaccessoires, Herbstmode und liebevollen Schätzen zum Dekorieren und Verzehren.

Herbstliche Produkte stehen auf der Speisekarte. Neben Federweißen und Zwiebelkuchen gibt es erlesene Köstlichkeiten rund um den Kürbis. Auch an die Kinder ist gedacht: Direkt am Eingang am Turm heißt es wieder „Hüpf ins Heu“. Am Stand „Kinder in Aktion“ werden unter Anleitung Kürbisse geschnitzt und Fahnen bedruckt. Und die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Neuss ist auch wieder zu Gast in Schloss Dyck. Der eigene Vierbeiner darf mitgebracht werden, ist jedoch angeleint zu führen.

Mehr Informationen unter www.stiftung-schloss-dyck.de Vom 3. bis 4. Oktober 2015 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene: 12 €, Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €

Schlossherbst
Schloss Dyck
3./4. Oktober 2015
Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftskultur
SCHLOSS DYCK

Wir verlosen 5 x 2 Karten für den „Schlossherbst“ auf Schloss Dyck. Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Schlossherbst“ bis zum 1.10. an glueck@derneusser.de

T 0180.30 200 30
(0,09€/Min. SNT)



Blatterlablatt*

Der Winter naht.

*Im Oktober 2015 bieten wir Ihnen Grünschnitt-container besonders günstig an.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf unserer Website.

www.entsorgung-niederrhein.de



Hockey und Tennis beim HTC Schwarz-Weiß Neuss Familienfreundlicher Spitzenverein

Seit seiner Gründung im Jahre 1928 ist der Neusser Traditionsverein „HTC Schwarz-Weiß Neuss“ einer der erfolgreichsten Neusser Sportvereine. So



Mit dem Aufstieg der ersten Hockey-Herrenmannschaft in die erste Bundesliga schlossen die Herren zur Damenmannschaft auf und der HTC avancierte spätestens dadurch zum neuen sportlichen Aushängeschild der Stadt. Mitte September fanden bereits die ersten Bundesligabegegnungen gegen den amtierenden deutschen Hockey-Meister Rot-Weiß Köln und den Krefelder CHTC auf dem heimischen Grün im Neusser Jahnstadion statt.

Die erste Begegnung mit dem schwersten Gegner der Liga wurde zu einer Bestehensprobe, denn der amtierende Meister aus Köln zeigte den Neusser Aufsteigern, dass sie noch nachlegen müssen. Der enttäuschende Endstand der Begegnung mit 6 : 1 überraschte auch Optimisten nicht.

Die lange Aufstiegsreihe und der sportliche Erfolg der HTC-Hockey-Mannschaft basiert auf der Basis und dem Herzstück des Vereinslebens, dem Breitensport. Dort wird kontinuierliche und konsequente Nachwuchsarbeit geleistet. Vereinseigene Trainer, zwei Kunstrasenplätze und eine eigene Halle bieten die idealen Voraussetzungen für einen Trainingserfolg.

In Zeiten, da viele Sportvereine mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben, stehen die Zeichen beim HTC auf Wachstum. So

wohl im Hockey-, als auch Tennisbereich können sich bis heute die Erfolge sehen lassen.

Stefan Büntig



sind heute rund 900 Mitglieder im Verein aktiv und die Zahl steigt noch immer. Dass die Nachwuchsarbeit beispielhaft ist, belegt die Jugendquote, die bei rund 50 Prozent liegt. Gut 140 Kinder zählt dabei die Tennisabteilung des HTC Schwarz-Weiß, dazu kommen Schulpartnerschaften, die ein fester Bestandteil der Frühförderung geworden sind.

Neue Sportanlagen waren ein Baustein für die Steigerung der Attraktivität des Vereins, daneben wurde das Vereinshaus grundsaniert und in ein modernes Lounge-Café umgebaut mit einer Atmosphäre, in der sich nicht nur Sportler gern aufhalten. Ein qualifizierter Trainerstab für Tennis und Hockey wurde unter Vertrag genommen und das Vereinsmanagement professionalisiert.

Die Mitglieder profitieren heute ebenfalls von engen Partnerschaften mit Unternehmen, die den HTC als Sponsoren unterstützen. „Gelebte Partnerschaften“ nennt dies der Vereinsvorstand. Die Sponsoren ihrerseits identifizieren sich mit dem ältesten Neusser Sportverein und nutzen auftretende Synergien für den eigenen Unternehmenserfolg.

Der HTC Schwarz-Weiß ist gut unterwegs auf dem Weg zum selbst erklärten Ziel, ein „nationaler Spitzenclub“ zu werden. Sportlich und als unternehmerisch operierender Sportverein.

Spielmobil fährt Flüchtlingsunterkünfte an

Das Neusser Spielmobil wird in Zukunft auch Flüchtlingsunterkünfte ansteuern, um den Kindern Abwechslung und altersgerechte Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Gleichzeitig wird den Familien eine niederschwellige Unterstützung angeboten. „Angesichts der Belegung unserer kommunalen Einrichtungen und der Flüchtlinge im ehemaligen Alexianer-Krankenhaus sehen wir die Notwendigkeit, auch die Kinder dort zu erreichen.“, begründet Sozialdezernent Stefan Hahn den Einsatz. Neben den Außengeländen und Aufenthaltsräumen der Flüchtlingsunterkünfte werden in Absprache mit den vor Ort tätigen Sozialverbänden auch öffentliche Spielflächen genutzt, damit die Kinder aus Flüchtlingsfamilien mit gleichaltrigen Kindern aus dem Stadtteil in Kontakt kommen. So können die Kinder

aus Flüchtlingsfamilien nicht nur in ihrer Freizeitgestaltung unterstützt, sondern auch bei ihrer Integration in Neuss begleitet werden. Träger des Spielmobils ist seit 2010 der Kinderschutzbund Neuss. Es bietet für Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren ein mobiles niederschwelliges Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit auf Kinderspielflächen und Schulhöfen im Stadtgebiet an. Die Kinder erhalten eine abwechslungsreiche betreute Freizeitgestaltung, die neben dem pädagogischen Aspekt auch ein Angebot der präventiven Jugendhilfe und der unterstützenden Stadtteilarbeit darstellt. Bereits in seinen Anfängen in den 1990er Jahren hat das Spielmobil die Kinder in den Flüchtlingsheimen in der Stadt Neuss in ihrer Freizeitgestaltung unterstützt.

Fußballartist zeigt seine Tricks Selbst Messi könnte hier dazu lernen!

Fußball begeistert die Menschen weltweit, besonders groß ist die Freude bei den aktiven Kickern und es ist völlig egal, ob sie in der Bundesli-

ga spielen oder nur so zum Freizeitvergnügen auf dem Bolzplatz kicken.

Stefan Büntig



Bereits im Kindergartenalter sind viele Kinder von dieser Volkssportart fasziniert und viele von ihnen eifern schon früh mit Begeisterung ihren Idolen nach. Ronaldo, Götze oder Messi sind Namen, die jeder kennt, sie gelten als Ballkünstler, die mit dem Leder geradezu über den Rasen tanzen. Noch eindrucksvoller sind jedoch die Tricks der Freestyler der Fußballszene. Wer selbst Fußball spielt oder auch nur einmal einem Meister wie dem Neusser Mehmetcan Örücü zugeschaut hat, will das auch können! In der ISA-Indoor-Soccer Halle im Holzbüttgen besteht die Möglichkeit, erste Tricks direkt vom Meister vermittelt zu bekommen, denn Mehmetcan Örücü, alias „Mehmetcan King of 360°“ bietet dort Workshops an. Diese ungewöhnliche Sportart vermittelt ein ganz neues Lebensgefühl, sie gilt schon seit einigen Jahren als neuer Jugendtrend und als Ausdruck von Freiheit und Individualität zugleich.

Der aus dem Fernsehen bekannte Fußballartist erarbeitete sich ein spezielles Trainingskonzept, mit dem jeder seine Ballbeherrschung verbessern kann. „Ich passe meine Trainingseinheiten ganz individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer an, damit sie einen schnellen Erfolg haben. So macht es allen einfach mehr Spaß!“, erklärt der Weltrekordhalter.

Trainiert wird in kleinen Gruppen mit wenigen Kindern oder Jugendlichen, die hoch motiviert zur Sache gehen. Sie verfolgen jede



Bewegung des Trickfußballers mit glänzenden Augen und arbeiten konzentriert daran, die Abläufe zu studieren, um sie anschließend nachzumachen. Der Ball wird zum Instrument und die Kinder zu Artisten, die ihr Instrument mal hinter dem Kopf rollen lassen und ihn ein anderes mal zwischen die Füßen nehmen und in die Luft werfen. Weltmeister werden sie nach einem kurzen Workshop nicht sofort, die erlernten Techniken helfen ihnen aber beim „normalen“ Fußballspiel und wenn sie in ihrer Freizeit weiter üben, werden sie ihren Idolen und dem Neusser Freestyle-Weltmeister immer ähnlicher.

An der ISR (Internationale Schule am Rhein) konnten sich einige Schüler im September direkt in ihrer Schule einen ersten Eindruck dieser bemerkenswerten Sportart verschaffen, und auch sie waren sichtbar begeistert. Im Rahmen des schuleigenen Activity Programms holte die private, internationale Ganztagschule Mehmetcan Örücü in die eigene Sporthalle und ermöglichte den Schülern, ganz neue Erfahrungen zu sammeln.

Der Fußballartist hat große Pläne und sucht noch Sponsoren und Kooperationspartner, die sein neuartiges Konzept unterstützen und es ihm ermöglichen, eigene Fußballcamps zu organisieren. Langfristig soll „soccerneuss“ zu einem richtigen Verein ausgebaut werden, damit jedes Kind und jeder Jugendliche Freestyle-Fußball lernen kann. www.soccerneuss.com

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
 ab 27. August neue Adresse! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
 auch mit Zähnen
Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss
 Glockhammer 33
 Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr
Schwäbische Goldverwertung Reutlingen Waimer GmbH
 seit 35 Jahren schwäbisch solide, fleißig und schnell
 Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimgold.de

Blues in Blond
 Foto: mattenes / photocasade
Olaplex Treatment neu bei uns!
Michael Bernd Team
 HAARSCHNITTE
www.michael-bernd-team.de

Fortsetzung unserer Reihe von Chris Ley, Trainer und Coach

Erfolgsteam

Wenn Sie ein Ziel haben, für das Sie wirklich etwas leisten müssen, stellt sich schnell die Ressourcenfrage. Sie werden die Anstrengung über einen längeren Zeitraum durchhalten, auf manche Dinge verzichten müssen und nicht alles al-

leine bewältigen können. Haben Sie schon mal ein Team zusammengestellt? Vielleicht damals im Sportunterricht, wo die Mannschaftsführer abwechselnd Mitschüler ausgesucht haben, natürlich erst die besten, dann die schlechteren.

Chris Ley

Selbst da spielte auch viel Sympathie mit hinein, da zählte längst nicht nur „Leistung“, die man ja nebenbei sowieso nicht genau abschätzen konnte. Da zählten auch Verlässlichkeit und Teamfähigkeit. Und da sind wir schon beim wichtigsten Kriterium: Wer in einem Team ist, sollte fähig sein, in einem Team zu arbeiten. Hört sich trivial an, ist es aber nicht.

Heute gibt es Teams in allen Lebenssituationen. Projektteams, Abteilungen, Elterninitiativen, Kegelclubs, Bautrupps, Lern- oder Fahrgemeinschaften. Aber

es ist nicht häufig, dass man selbst eins zusammenstellen darf, frei von jeder Einschränkung. Bei Ihrem Ziel dürfen Sie das. Sie müssen es sogar. Können Sie mit dieser Freiheit umgehen?

Vielen Menschen fällt gerade das schwer. Teamarbeit bedeutet auch immer Verantwortung abzugeben, die Zielerreichung liegt dann nicht mehr allein in eigenen Händen, ein großes Maß an Vertrauen ist notwendig. Wichtig ist deshalb die richtige Teamzusammensetzung, Ihr persönliches Erfolgsteam, auf das Sie sich blind verlassen können, das Ihnen Rückhalt und Stärke gibt.

Egal, was Sie für sich als Team definieren, fest steht: Man muss seinem Team rückhaltlos vertrauen. Das Team unterstützt Sie nicht nur, es trifft auch Entscheidungen für Sie. Wer nach einem Ziel strebt, ist oft so auf dieses fixiert, dass er nichts anderes mehr wahrnimmt. In einer solchen Extremsituationen, ist man nicht immer Herr der Lage und kann manchmal nicht mehr selbst bestimmen, was gut für einen ist.

Chris Ley begleitet als Trainer und Coach Menschen auf dem Wellenritt ihres Lebens. Dabei zeigt er Ihnen nicht nur, was gesund ist und wie man sich fit macht oder hält, sondern vor allem, wie Sie es im Alltag umsetzen und durchhalten können – praxisnah und für jedermann, vom Spitzensportler bis zum Bewegungsmuffel. Chris Ley ist leidenschaftlicher Sportler, Buchautor, Vortragsredner, Personal Trainer, Fitness-Coach und Weltrekordhalter im Stand-up-Paddeln. In hunderten Trainings und Coachings hat der Profi in Sachen Gesundheit, Fitness und Ernährung Menschen zu mehr Wohlbefinden verholfen und gilt als Experte rund um die Themen Motivation und Zielerreichung. Weitere Informationen unter: www.chris-ley.de



Ihr Erfolgsteam:

- Woher bekommen Sie Orientierung?
- Was lieben Sie?
- Von wem werden Sie so respektiert, dass Sie sein können, wie Sie sind?
- Wem vertrauen Sie, wenn es Ihnen mal schlecht geht?
- Wer unterstützt Ihr Vorhaben?

Sehen Sie sich die Checkliste noch einmal an: Die ersten zwei Fragen beschäftigen sich nicht mit dem Team, sondern mit Ihnen! Beantworten Sie diese unbedingt zuerst, natürlich schriftlich. Was gibt Ihnen Orientierung im Leben? Haben Sie bestimmte Werte, hängen Sie Ideen an oder organisieren Sie sich in Vereinen, Initiativen, vielleicht einer Partei? Was lieben Sie? Zusammengenommen beantworten diese beiden Fragen die Prioritäten in Ihrem Leben. Schauen Sie hierbei auch nochmal zurück auf die ersten Gedanken zum Thema Lebensmotive und Antreiber. Ihr Team sollte diese Prioritäten teilen, sonst wird es – selbst bei großer persönlicher Sympathie – wohl kein sehr gutes Team sein.

Bü.NE sucht Preisträger für Förderpreis „pro novaesio“

Die Bürgerstiftung Neuss möchte mit dem Bü.NE-Förderpreis „pro novaesio“ besonderes bürgerschaftliches Engagement in und für Neuss auszeichnen. Dabei sollen Gruppen, Initiativen, Vereine und Zusammenschlüsse engagierter Menschen geehrt werden, die innovativ und nachhaltig arbeiten und deren Konzeption auf andere Felder bzw. Orte übertragbar ist. Mit dem ausgelobten Preisgeld von 3.000 Euro können bereits bewährte Aktivitäten fortgesetzt oder konzeptionell neue Ideen umgesetzt werden.

Für den am 21. Januar 2016 zu verleihenden Bü.NE-Preis werden Vorschläge gesucht, die sich dem Themengebiet ‚Betreuung und Integration von Flüchtlingen‘ widmen. Dazu gehören in besonde-

rem Maße Initiativen zur Sprachförderung und Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

Die Kooperation von Vereinen und Verbänden oder generationenübergreifende Projekte werden bevorzugt. Bei der Zusammenarbeit von Ehrenamtlern und Hauptamtlichen sollte die ehrenamtliche Seite im Vordergrund stehen.

Vorschläge kann jede Einzelperson oder jede Initiative machen. Notwendig ist dazu eine schriftliche Kurzbeschreibung des vorgeschlagenen Projektes bis zum 30. Oktober 2015. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Einreichungen an die Bü.NE-Geschäftsstelle, Sternstr. 54, 41460 Neuss

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Neuss Schulterschluss zwischen Stadt, Kirchen und Verbänden

Bei einer Informationsveranstaltung in der Alten Schmiede diskutierte jetzt Sozialdezernent Stefan Hahn mit Vertretern von Verbänden, Kirchen und Hilfsdiensten darüber, wie die ehrenamtliche Betreuung von Flüchtlingen in Neuss in Zukunft am besten strukturiert werden kann. Schnell kamen die Teilnehmer des Runden Tisches zu dem Entschluss, die Hilfe dezentral zu organisieren. Dazu greift man auf die bewährte Struktur der so genannten Sozialräume in der Quirinusstadt zurück. Diese Sozialräume entsprechen zum Teil den einzelnen Stadtteilen. Um die Hilfe wirkungsvoll zu koordinieren, soll zukünftig in jedem Sozialraum ein konkreter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger bereitstehen. Er ist der erste Ansprechpartner für alle, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten. Gleichzeitig fungiert er aber auch als Ansprechpartner für die in dem Bereich lebenden Flüchtlinge. In Weckhoven ist zum Beispiel die SKF der Sozialraumpartner, auf der Furth die AWO und in Uedesheim die Kirchengemeinde.

„Ehrenamtliche Hilfe ist sehr willkommen, sollte aber koordiniert erfolgen“, so der Neusser Sozialdezernent Stefan Hahn. Die rund 20 Teilnehmer des Runden Tisches werden deshalb regelmäßig zusammenkommen und sich in ihrer Arbeit abstimmen. Gleichzeitig informiert die Sozialverwaltung über neue Entwicklungen.

Stefan Hahn freute sich besonders darüber, dass Pfarrer Michael Tewes als Vertreter der Kirchen und Bülent Öztas als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände die Aufgabe übernommen haben, die Arbeit der verschiedenen Sozialraumpartner in der Öffentlichkeit zu repräsentieren. Pastor Tewes: „Alle Beteiligten sind sich der Verantwortung bewusst. Ökumenisch sind wir äußerst gut vernetzt und arbeiten erfolgreich zusammen. Ich halte es für enorm wichtig, dass auch die Nachbarn gut informiert werden. Sie müssen Perspektiven aufgezeigt bekommen.“ Und Bülent Öztas pflichtet ihm bei: „Es gehen täglich viele Anfragen von hilfsbereiten Bürgern ein. Die Versorgung und Unterbringen der Flüchtlinge ist eine ehrenvolle Aufgabe für die Wohlfahrtsverbände“.



Sozialdezernent Stefan Hahn (m.) mit Pfarrer Michael Tewes (l.) und Bülent Öztas, Geschäftsführer der Awo Neuss (r.).

Hahn bittet alle, die ehrenamtlich tätig werden wollen, sich direkt an die Koordinatoren in den Stadtteilen zu wenden. Sie können die Angebote zügig und zielgerichtet dorthin weiterleiten, wo die Hilfe am dringendsten benötigt wird. Die Ansprechpartner und Adressen findet man auf einer Liste, die im Internet auf der Homepage der Stadt Neuss unter www.neuss.de/fluechtlingshilfe hinterlegt ist. Die Liste der Ansprechpartner wird in nächster Zeit von den zuständigen Sozialraumpartnern weiter ergänzt.

Die Stadtverwaltung arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Bereitstellung der Unterkünfte für die Flüchtlinge.

Bülent Öztas, Geschäftsführer der Neusser AWO, plädierte dafür, dass die Menschen mit Bleibeperspektive ein Willkommenspaket erhalten. Außerdem müsse die Sprachentwicklung und die Sprachkompetenz unbedingt gefördert werden. Die Bewältigung des täglichen Lebens im neuen Heimatland bringt für manchen Flüchtling die unterschiedlichsten Probleme mit sich. Als Beispiel erzählte der AWO-Geschäftsführer von einem Flüchtling, der sich für die Fahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zwar Tickets für Bus und Bahn gekauft hatte, aber nicht wusste, dass diese vor Fahrtantritt entwertet werden müssen. Hier, so Öztas, müsse dringend aufgeklärt werden. Im Bereich der Integrationslotsen gibt es sehr viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie sprechen zum Teil auch die Sprachen, die im Umgang mit den Flüchtlingen erforderlich sind. Manche Lotsen können sogar kurdische Dialekte. Pastor Tewes hat erlebt, dass gerade Menschen, die das Drama der Flucht aus der Heimat einmal selbst am eigenen Leibe erlebt haben, ein großes Verständnis gegenüber den heute neu zu uns kommenden Flüchtlingen aufbringen und nun verstärkt helfen wollen. Gerade die Kinder benötigen besondere Aufmerksamkeit. Tewes: „Es ist wichtig, dass möglichst schnell Spielgruppen für Flüchtlingskinder organisiert werden. Die teilweise traumatisierten Kinder brauchen größtmögliche Unterstützung“.

Neusser Splitter

Sparkasse zeichnet engagierte Ehrenamtler aus

Ende August war es wieder einmal so weit: im Sparkassenforum wurden durch die Bürger- und Sparkassenstiftungen der Kreisgemeinden und die Sparkasse Neuss die diesjährigen Preisträger des größten deutschen Ehrenamtspreises, den Neusser Bürgerpreis, ausgezeichnet. Wieder standen Menschen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, die sich durch ihr herausragendes ehrenamtliches Tun für andere Menschen in ihrer Umgebung eingesetzt haben.



Es gab erneut „Alltagshelden“ und junge Preisträger, die in einer eigenen Kategorie, der „U21“ ausgezeichnet wurden. Letztere sorgten dafür, dass diese Preisverleihung besonders lebhaft und unterhaltsam wurde. So ehrte der Kaarster Bürgermeister Franz-Josef Moormann das Mundart-Theaterensemble „Kleene Schnute“, die eine Kostprobe ihres Mundarttheaters zum besten gaben.

Musikalisch begeisterte der Jüchener „U21“ Preisträger Daniel März mit virtuosem Gitarrenspiel. Die Neusser Bürgerstiftung „BÜNE“ wählte Umut Ali Öksük zum Alltagshelden 2015, der sich seit vielen Jahren im Lernzentrum Novaesium engagiert, wo mit einem speziellen Förderkonzept Schulkinder mit schulischen Problemen unterstützt, die gleichzeitig dazu aufgerufen werden, durch die eigene Beteiligung an sozialen Projekten zum Wohle der Gesell-

schaft beizutragen. Sparkassenvorstand Dr. Volker Gärtner übernahm die Vergabe der Auszeichnung in der Kategorie „Lebenswerk“. Die Kaarster Künstlerin Ingelore Mularski wurde für ihr jahrzehntelanges und vielfältiges Engagement im Kaarster Kulturleben und in der Kaarster Kunstszene geehrt.

Träumen ist wie ... eine andere Welt im Kopf!

Moderne Tanzperformance von Schülern im Museum

Die Kinder der Klasse 4b der Martin-Luther-Grundschule in Neuss haben im letzten halben Jahr gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Bettina Schneidewin und dem Tänzer, Choreografen und Tanzpädagogen Carlo Melis (u.a. Tanzhaus NRW) eine Tanzperformance entwickelt. Am Weltkindertag, dem 20. September führten sie diese bewegte Auseinandersetzung mit der Trauminstallation von Barbara Breitenfeller im Clemens Sels Museum auf. Nach der Begrüßung vor dem Eingang durch die Museumsdirektorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz ging es los und die Zuschauer wurden von den Schülern ins Innere geführt. Weiter ging es durch das Museum, wobei die Kinder durch Bewegung, unterlegt mit Musik und Tonaufnahmen mit Aussagen zu Träumen die Besucher an das Thema der Ausstellung heranführten. Toll zu sehen, mit wieviel Disziplin und Ernsthaftigkeit die Viertklässler gearbeitet haben!



Quirinus Mittelalter Markt

Direkt neben der Basilika St. Quirin zaubern Handwerker, Händler, Schankwirte, Ritter, Musikanten und Gaukler ein Wochenende lang mittelalterliches Leben in die Innenstadt. Seit der 800-Jahr-Feier zur Grundsteinlegung des Quirinus Münsters im Jahr 2009 findet jedes Jahr am zweiten Wochenende im Oktober der große Quirinus Mittelalter Markt statt. Händler und Handwerker lassen sich auf Freithof und Markt nieder. Ritter und ihre Familien schlagen ihr Quartier auf dem Freithof auf. Die kleinen und die großen Besucher dürfen sich das Leben, die Kleidung, die Rüstungen und die Waffen erklären lassen und ab und an wilde Raufereien und Kampfszenen erleben. Mundschänke bewirten mit Met, Bier, Spießbraten, frischegebackenes Brot und andere Leckereien. Für Kinder gibt es historische Kinderspiele und ein mittelalterliches Karussell. Ein ergreifendes Erlebnis ist die Pferdesegnung. Der Neusser Stadtparton St. Quirinus ist auch der Schutzpatron der Ritter und der Pferde. Deshalb kommen Pferdebesitzer mit ihren Tieren zur Basilika St.

Quirin, wo sie vor der Kirche den Segen erhalten. Von dort geht es in einer kleinen Prozession zum Münster und nach der Segnung zurück zur Rennbahn. Und dort dürfen sie dann, wenn sie wollen, einmal eine Runde über die Sandbahn galoppieren! Zum Quirinus Mittelalter Markt öffnen am Sonntag auch die Geschäfte in der Innenstadt. Marktzeiten: Samstag, 10.10., 11:00 - 22:00 Uhr, Sonntag, 11.10., 11:15 - 18:00 Uhr, Eintritt frei! Pferdesegnung: Sonntag, 11.10., ca. 12:30 Uhr, Treff bis spätestens 12:00 Uhr RennbahnPark



KiTa „Lange Hecke“ eröffnet

Es mutet rekordverdächtig an, was durch das sehr starke Engagement des Jugendamtes, des Gebäudemanagements und des Grünflächenamtes der Stadt Neuss an der Langen Hecke auf die Beine gestellt wurde. Am 13. April wurde der erste Spatenstich getätigt und knapp 4 Monate später – am 10. August – konnten die Kinder in die neue Kindertageseinrichtung einziehen. Träger und verantwortlich für die pädagogische Arbeit ist die Arbeiterwohlfahrt OV Neuss als erfahrene Institution sozialer Arbeit in Neuss. Rekordverdächtig auch was die Mitarbeitenden der AWO in der Planungsphase zusätzlich zu ihrer eigentlichen Tätigkeit an Zeit investierten, um mitzudenken, zu planen, zu strukturieren und zu bestellen, um dann in der Startphase schon arbeitsfähig ausgestattet zu sein. Gut hundert (darunter auch inklusive) Plätze hält die Kita nun bereit. Um einen barrierefreien Zugang zum Obergeschoss zu ermöglichen, hat das Gebäude einen Aufzug. Das etwa 1.000 Quadratmeter großen Außengelände, das barrierefrei vom Gebäude aus zu erreichen ist, haben die Kinder schnell „in Betrieb“ genommen. Für alle Altergruppen findet sich ein eigener Spielbereich mit speziellen Spielgeräten sowie ein Wasserspielplatz, Balanceparcours und ein Abenteuerspielplatz für die Älteren. 14 qualifizierten und engagierten Fachkräfte kümmern sich um die Kinder. Küchenhilfen, Raumpflegerinnen und ein Hausmeister ergänzen das Personal. Am Eröffnungstag nahmen die Kinder jede Menge neu zu erforschende Ecken und Winkel, Räume, Materialien und die vielfältigen Möglichkeiten schnell für sich ein. Beste Voraussetzungen für eine alter- und entwicklungsorientierte Arbeit mit Ihnen.



Ein paar Plätze sind noch frei!

In unserer KiTa in der Nordstadt sind noch ein paar Plätze für **Ü3-Kinder mit 35 Stunden / Woche** frei.



v. Links: Frau Leßmann (unsere Kindergarten-Koordinatorin) mit drei unserer Kinder und Frau Wüstefeld (Leitung).

In unserer Einrichtung werden die Kinder komplett verpflegt. Dabei ist uns eine ausgewogene und gesunde Ernährung wichtig. Natürlich gehen wir, soweit es uns möglich ist, auf besondere Ernährungsnotwendigkeiten ein (kein Schweinefleisch).

Die KiTa Lange Hecke ist gerade neu gebaut, 5-gruppig und verfügt über ein großzügiges Außengelände mit Spielmöglichkeiten für Kinder aller Altersstufen (2-6Jahre.)

Kindertagesstätte »LANGE HECKE« Lange Hecke 4 · 41462 Neuss
 Infos bei Frau Wüstefeld - Tel.: 0 21 31 - 66 32 172
 Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7:30 - 17:00 Uhr



kultøhr

NEU!
Auch als Web-App

direkter Link über QR-Code

www.facebook.com/rheinkreisneuss

www.twitter.com/rheinkreisneuss

bei anruf kultur

Der Handy-Kulturführer. Erleben Sie das vielseitige Kulturangebot im Rhein-Kreis Neuss mit Ihrem Mobiltelefon. Ein kostenloser* Service des Rhein-Kreises Neuss. www.kultøhr-rkn.de (oder direkt über QR-Code)
 * Es fallen ggf. nur Ihre individuellen Telefongebühren ins Festnetz an.

rhein kreis neuss

Der französische Choreograph Hervé Koubi eröffnet die 33. Saison der Internationalen Tanzwochen Neuss Akrobatische Poesie im Kontext moderner Spiritualität

Im Oktober ist es wieder so weit, dann startet die neue Saison der Internationalen Tanzwochen Neuss. Seit 1983 werden Jahr für Jahr die Besucher auf eine eindrucksvolle Weltreise tänzerischen Zeitgeschehens geschickt. Auch dieses Mal hat die Reihe, die bis zum März 2016 läuft, beachtenswerte Choreographien und Ensembles zu bieten. Die berühmte Martha Graham Dance Company

aus New York ist dabei, genauso wie das schon lange nicht mehr nur unter Experten hoch gehandelte Alonzo King Lines Ballet aus San Francisco. Den Auftakt gestaltet die algerische Truppe von Hervé Koubi, die in ungewöhnlicher Formation und Darbietung gerade erfolgreich über den Globus tourt.

Marion Stuckstätte

Eine ästhetische Erfahrung, in der die Seele Nordafrikas glüht, so kündigen die Macher der Internationalen Tanzwochen Neuss ihren Saisonauftakt an. Und damit kommen sie der Choreographie am 25. Oktober recht nahe. Denn ganz einfach lässt sie sich nicht in Worten auf den Punkt bringen. Was an diesem Abend geboten wird, ist Tanztheater einer eigenwilligen Art, das zwei Welten, wenn nicht noch mehr, aufeinander stoßen lässt. Doch hängt man hier nicht an den Gegensätzen oder sucht nach Schnittmengen, sondern fügt sie zusammen zu neuen kreativen Freiräumen. Orient und Okzident erforschen sich und gehen Hand in Hand auf eigene Reise. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ebenso. Headspins, Akrobatik und Spiritualität sind einige der Werkzeuge, die die Erfahrungen in unverbrauchte Fantasien umsetzen. Gemeint ist das bizarre Tanzprojekt des französischen Choreographen Hervé Koubi mit dem verheißungsvollen Titel „Ce que le jour doit à la nuit“ (Was der Tag der Nacht verdankt). Was ist zu erwarten? – 12 Tänzer, mit freiem Oberkörper und weißem Beingewand samt bodenlangem Lendenschurz. Tänzer, die ihre Wurzeln im Street Dance, Sufi oder Hip-Hop haben und von denen vor dieser Produktion noch keiner auf einer großen Bühne sein Können präsentiert hat. Athleten, die sich zu Bildern formieren und diese mit kraftvollen Bewegungen auflösen. So etwa zu einem Berg, den einer von ihnen erklimmt, um sich gen Himmel zu strecken. Doch beim Versuch, ihn zu berühren, fällt er in die Tiefe, knallt aber dennoch nicht auf, da an-

dere ihn fangen. Aus der Ruhe entfacht der Sprung, aus der Stille der Sturm. Die Tänzer, sie schöpfen aus einem weiten virtuellen Bewegungsraum, voller Poesie wie Dynamik gepaart mit archaischer Kraft. Wie Wurfkörper schnellen sie in die Höhe, um über andere abzurollen. Davor kreisen sie noch auf ihren Köpfen oder überschlagen sich selbst.

Den eigenen Wurzeln auf der Spur

Eine leise wie spektakuläre Produktion mit ausgefallenem Ensemble hat Hervé Koubi zusammengestellt. Ausgangspunkt ist die Reise zu sich selbst. Denn lange Zeit wusste der französische Choreograph und Sohn algerischer Immigranten nichts von seinen eigenen afrikanischen Wurzeln. Als er sie entdeckte, ging er ihnen mit künstlerischer Neugier nach. 2009 begann er mit afrikanischen Tänzern zu arbeiten und startete daraufhin sein Langzeitprojekt, für das er in Algerien auf Mitgliedersuche für sein Ensemble ging. Das Ergebnis führte er 2013 zur Premiere. Seitdem tourt seine aufsehenerregende Choreographie in Europa und der Welt.

Saltos, Sprünge, unglaublich hoch und weit, und Körperpyramiden, sie verleihen dem Werk expressive Intensität, ohne es aber zum Spektakel verkommen zu lassen. Vielmehr wird eine Geschichte erzählt, die eines Menschen an der Schnittmenge zweier Kulturen.

“I met these dancers at an organized audition in October of 2009 in Algeria. Ever since, my enthusiasm never ceases to grow because of their pleasure in dance, always remaining open for the dance roles imposed for a creation, where I try to stay away from creating the spectacular just for the spectacle; but prefer to create something where the musicality of each dancer, of each body is in the service of the purpose of the performance.” (Hervé Koubi)

(Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen oder (zzgl. Versandkosten) über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder das Internet unter www.tanzwochen.de)

Compagnie Hervé Koubi, France / Algerie // Fotograf: Nathalie Sternalski

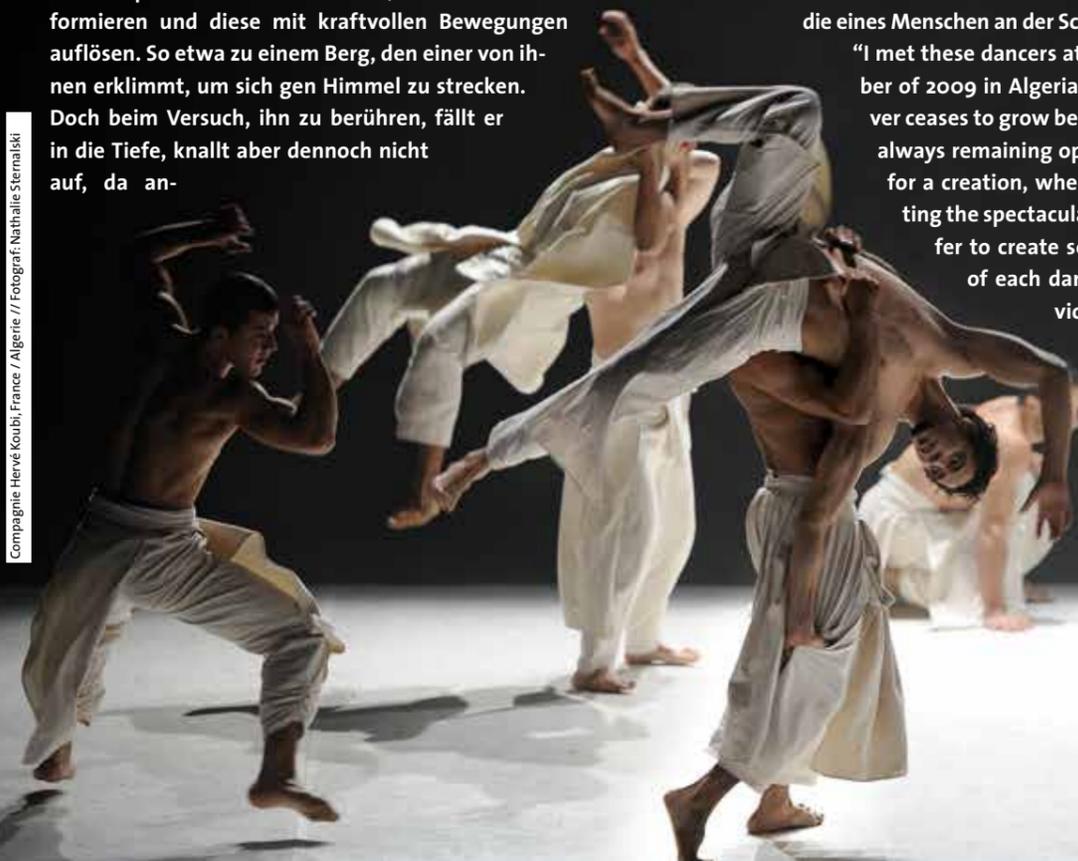


Foto: Nathalie Sternalski

Verlosung Deutsche Kammerakademie

Mit „Grenzenlos“ ist die Saison 2015/16 der Deutschen Kammerakademie Neuss überschrieben – und grenzenlos ist in der Tat die musikalische Auswahl zum Spielzeitauftakt. Sie führt uns einmal um den gesamten Globus zu dem neuseeländischen Komponisten Douglas Lilburn (1915–2001) und seinen romantischen Vier Canzonas für Streichorchester aus dem Jahre 1941. Als nächstes erklingt die „große“ g-moll-Symphonie KV 550 von Wolfgang Amadeus Mozart und mit Anton Bruckners Symphonie Nr. 7 in einer Bearbeitung für Kammerorchester geht die Matinee ihrem Ende entgegen.



Wir verlosen 3x2 Tickets. 25.10.2015, 11 Uhr, Zeughaus. Schreiben Sie uns einfach bis zum 10. Oktober eine Mail mit dem Betreff „Grenzenlos“ an glueck@derneusser.de

Gesundheit steckt an! Ernähren, bewegen, entspannen mit Kindern

In Anlehnung an den erfolgreichen Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ geht es nun im Gesundheitskurs GELKI um die Förderung der Gesundheit der ganzen Familie: mit den Themen gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung und viel Raum für wechselseitigen Austausch. Der Kurs richtet sich an Mütter und Väter mit ihren Vorschul- und Grundschulkindern.



Kurs 2015:
Mittwoch 21. Oktober bis 9. Dezember,
jeweils von 9:30 bis 11:45 Uhr

Fragen beantworten wir gern: Telefon 02131/28718
Deutscher Kinderschutzbund,
Ortsverband Neuss e.V.,
Schulstraße 22-24,
Email: dksb-neuss@web.de



„Klangzauber aus drei Jahrhunderten“ So., 25. Oktober 2015, 11 Uhr im Zeughaus



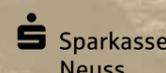
hörgenuss in sichtweite: deutsche kammerakademie neuss am rhein



Das
Eröffnungskonzert
der Saison 2015/16

Douglas Lilburn
Wolfgang Amadeus Mozart
Anton Bruckner

Four Canzonas
Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550
Sinfonie Nr. 7 (arr. Eisler, Stein, Rankl)



www.deutsche-kammerakademie.de

Nach langer Pause wieder da: die Neusser Kulturnacht

Porträts aus Wachs und Klassik zum Anfassen

Drei Jahre musste man auf sie verzichten, jetzt können sich die Quirinus-Bürger wieder auf eine Kulturnacht freuen, die 11. im Neusser Stadtgeschehen. Aus Sparmaßnahmen wurde diese 2012 erst einmal ausgesetzt, doch mit Beschluss des Kulturausschusses im September 2014 wieder ins Leben gerufen. Denn ihr Gewinn für die Kultur der Stadt und für die Neusser Bürgerinnen und Bürger ist nicht unbedeutend. Bei meist frei-

em Eintritt und großer Auswahl bietet sie vielen Gelegenheiten, die Kulturinstitute ohne große Hemmschwellen kennenzulernen und Welten aufzuspüren, die sonst verborgen bleiben. Mitunter entstehen Verbindungen und Interessen, die im Nachhinein fruchten. So darf man sich freuen, dass am 24. Oktober wieder viele Neusser Kulturinstitute ihre Türen mit buntem Programm bis spät in die Nacht öffnen.

Marion Stuckstätte



Mancher ist zaghaft, ins Theater, in die Galerie oder ins Museum zu gehen. Man kennt sich nicht aus, weiß nicht, ob man sich wohl fühlt und es sich lohnt, eine Ausstellung zu besuchen oder Zeit und Geld in eine Veranstaltung zu investieren. Aber wenn man mal unverbindlich hier und da die Nase reinhalten kann und sich unter wissbegierige Menge mischt, dann sieht es schon anders aus. Und wenn man sich obendrein noch ein ganz persönliches „Kulturprogramm“ ohne viel Aufwand und Kosten zusammenstellen kann, dann wird es verlockend. Zudem an einem Tag, an dem in allen Häusern ungewöhnlich viel los ist, spezielle Inhalte geboten werden und der Unterhaltungswert und die Möglichkeit auf neue Kontakte steigt. Das war zehn Jahre so. Die Neusser Kulturnacht immer ein voller Erfolg. Wie schön, dass sie nach dreijähriger Pause nun wieder zum Neusser Kulturangebot gehört.

24 Häuser, städtische Institutionen und weitere Einrichtungen, beteiligen sich an der Neuauflage. Zwischen 17 und 23 Uhr wird Vielfältiges geboten, über 100 Veranstaltungen, von der Performance über „belebte“ Ausstellungen bis hin zur Musik, zum Theater, Tanz und der Lesung. Kleine und große Kulturstätten sind dabei, ob Rheinisches Landestheater, Clemens Sels Museum, Alte Post und Theater am Schlachthof oder ob Tanzraum Neuss, Atelierhaus oder Bücherhaus am Münster. Die Galerie Amschatzhaus in Holzheim beispielsweise begrüßt die Gäste in der aktuellen Ausstellung der Künstlerin Bettina Ballendat, die Kerzenreste zu geheimnisvollen Porträts verarbeitet, deren Geschichten so schillernd erscheinen wie die Farbspuren der Vielzahl von Kerzen, aus denen sie entstanden sind. Zu jeder vollen Stunde werden von 18 bis 21 Uhr Führungen durch die Ausstellung geboten. Um 19:30 Uhr startet das begleitende Perfor-

manceprogramm von Enno Stahl, u.a. ein witzig-ironischer Beitrag zur Geschichte der Skulptur.

Bei Tee und Gebäck die Norfer Moschee erleben

Im Atelierhaus dürfen die Besucher dkn-Chefdirigent Lavard Skou-Larsen bei einer öffentlichen Probe auf die Finger sehen und vorher, nachher oder in der Pause die Künstler im Haus an der Hansastr. 9 besuchen.

Die Kreuzkirche Gnadental präsentiert Musik für Violine und Klavier von Johann Sebastian Bach und Komitas Vardapet. Der Moscheeverein Norf-Erfttal lädt zu Führungen und zum Spätabendgebet ein. Im Anschluss haben die Gäste bei türkischem Tee und Gebäck zudem die Möglichkeit zum kulturellen Dialog. Im Off-Theater NRW kann jeder, der an diesem Abend Lust auf Tanzen hat, Workshops besuchen. Auch sicher einen Abstecher lohnend, ist die Ausstellung des Neusser Künstlerkreises. Von 18 bis 21:30 Uhr lädt dieser anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums zum Rundgang ins Romaneum ein. Die Alternativen sind weit gefächert, da dürfte für jeden etwas dabei sein. Man muss nur auswählen. Der Kulturnacht-Flyer, der an vielen Orten im Stadtgebiet ausliegt, ist ein dankbares Hilfsmittel, sich an diesem Abend zu orientieren und die passende Route festzulegen. Dabei sind fast alle Angebote ohne Eintrittsgelder erlebbar. Wo nicht, steht es im Programm dabei. Und für die Überbrückung großer Distanzen steht on top ein kostenloser Shuttle-Service für die Besucher bereit. Lust auf Neues in Sachen Kultur? – Dann nichts wie hin! (Das komplette Programm im Kulturnacht-Flyer des Kulturbüros. Infos unter www.neuss-kultur.de und www.neuss.de)

Verlosung Internationale Tanzwochen

„Was der Tag der Nacht verdankt“ ist der beziehungsreiche Titel dieses Eröffnungstüchtes der Internationalen Tanzwochen 2015/16. Der



französische Choreograph Hervé Koubi, seiner eigenen algerischen Wurzeln aus familiären Gründen erst seit Kurzem bewusst, castet in Algier 12 Tänzer, von denen zuvor noch keiner auf einer Bühne gestanden hat, und erarbeitet mit ihnen ein Stück Tanztheater, das nunmehr mit riesigem Erfolg durch die Welt tourt. Streetdance, Soufi und HipHop bildet das Fundament für eine Choreographie, in der die Seele Nordafrikas glüht.

Wir verlosen 3x2 Tickets. 25.10.2015, 20 Uhr, Stadthalle Neuss. Schreiben Sie uns einfach bis zum 10. Oktober eine Mail mit dem Betreff „Tanzwochen“ an glueck@derneusser.de

Foto: Nathalie Sternalski

Neusser Bäder: Mehr als nur baden.



Mit umfangreichen Aqua-Fitness-Angeboten!

stadtbad
Jakob-Koch-Straße 1
41466 Neuss
Tel. 0 21 31/531065-411

stadtbad
Niederwallstraße 3
41460 Neuss
Tel. 0 21 31/531065-211

nordbad
Neusser Weyhe 14-16
41462 Neuss
Tel. 0 21 31/531065-111

www.stadtwerke-neuss.de



swn meine freizeit

...mehr Schneespaß.

Mittwoch ist Skitag!

Offizieller Tourismuspartner

SKIHALLE
Im allrounder mountain resort * allrounder.de

Saisonstart mit „Joseph und seine Brüder“ im Rheinischen Landestheater

Sensible Spurensuche im schwergewichtigen Stoff

Es ist eine Geschichte von Hochmut, Unterwerfung und Gegenwehr. Joseph möchte der „Erwählte“ sein. Der, der mit dem Segen versehen, seinen Weg geht und für Höheres bestimmt ist. Doch am Ende ist es die eigene Tatkraft, die die sinnstiftende höhere Instanz entbehrlich macht. Das ist die humane und emanzipatorische Botschaft, die Thomas Mann in seiner Aufarbeitung „Joseph und seine Brüder“ aus der biblischen Geschichte zieht und der Ideologie seiner Zeit, dem

Er ist nicht wie die anderen. Er war es nie. Joseph ist der Günstling seines Vaters. Nicht der Erstgeborene, aber der, der es versteht, sich gegen seine Brüder durchzusetzen und sich von ihnen abzuheben. Demut liegt ihm nicht. Einer von vielen zu sein, auch nicht. Geschickt wie er ist, gewinnt er zwar die besondere Zuneigung seines Vaters, doch erntet zugleich die Missgunst seiner Geschwister. So sehr, dass sie sich seiner entledigen wollen, ihn in einen Brunnen werfen und an reisende Händler verkaufen. Er ist verloren, seine Hochmut gebrochen. Scheint es. Doch zum Sklaven, Diener oder Gärtner ist er nicht geboren. Joseph ist wieder anders, ist belesen und beredt, dass er – wohin ihn auch sein Leidensweg führt – immer wieder hervorsticht. Schön, schlagfertig und scharfsinnig trotz er allen Schicksalsschlägen und Erniedrigungen und „dient“ sich hoch, bis zum Stellvertreter des Pharaos. Im reichen Ägypten



Stärke lässt Schwäche durchscheinen, Hilfslosigkeit Überlegenheit

trifft er nach Jahren wieder auf seine Brüder, die wegen Missernten ins Land reisen, um Hilfe zu erbitten. Sie erkennen ihn nicht, bis er sich ihnen offenbart. Auf sein Verlangen und unter Druck bringen sie den Vater zum „verlorenen“ Sohn. Doch auch als dieser kommt und sieht, was Joseph erreicht hat, Wertschätzung gewährt er ihm nicht. „Joseph und seine Brüder“ ist kein leichter Stoff, der sich von selbst auf der Bühne behauptet. Ihn von Komplexität und Schwermut zu lösen, aktuell zu gestalten und den Zeigefinger nicht zu gebrauchen, ein herausforderndes Projekt. Dennoch muss man sich nicht wundern, es unter der Regie von Bettina Jahnke hier zu sehen. Wem die Nibelungen ein Anliegen waren (Spielzeiteröffnung der Intendantin 2013/14), dem verlangt es quasi nach diesem Werk, das Thomas Mann in seinem kalifornischen Exil 1943 fertigstellte und das vielerseits als Gegenstück zum Nibelungenlied, von den Nazis als Vehikel ihrer Ideen missbraucht, verstanden wird. Schon wie im Anfang der Nibelungen-Saga, so konzentriert sich Jahnke auf den Mensch, filtert das eigene Zutun aus dem Mythos heraus.

Nationalsozialismus, entgegengesetzt. Über 15 Jahre schrieb er an seinem Mammutwerk, das am Ende 1.600 Seiten in vier Romanen umfasst. John von Düffel hat es fürs Theater aufbereitet, 2009 kam es in Düsseldorf zur Uraufführung. Jetzt hat RLT-Chefin Bettina Jahnke das gewaltige Stück auf die Neusser Bühne gebracht. Ein spannender Abend, klug fokussiert und mit brillierenden Schauspielern, der ohne Proklamation gut auskommt.

Marion Stückstätte

Im Hier und Jetzt ist die biblische Geschichte mit Fragezeichen versehen. Besonders mit dem, wer die Verantwortung trägt, wer Opfer und wer Täter ist. Es ist die Frage nach Gerechtigkeit. Mit ihr schmückt sich so manches Treiben, das eines Volkes genauso wie das des Einzelnen. Rechtfertigung mag mit ihr schwingen. Anerkennung ebenso. Ruhm und Ehre. In diesem Sinn ist das Stück zeitlos.

Bettina Jahnke fokussiert sich auf den Kern des poetischen, sprachgewaltigen Romans und erzählt Josephs Weg als Reifungsprozess eines Mannes, der dank seines Vertrauens in sich und seines Glaubens, ein Erwählter zu sein, die Höhen und Tiefen seines Lebens übersteht. „Joseph steht an der Spitze des Staates, ist aber ein reicher, einsamer Workaholic ohne Seele“, so die RLT-Intendantin. „Der Schmerz und die Schuld aus der Kindheit sind nicht getilgt. Erst wenn er sich seiner Vergangenheit stellt, kann er seinen seelischen Frieden finden

und damit sich selbst.“ In Stefan Schleue hat die Regie die perfekte Besetzung gefunden. Er verkörpert einen Joseph, der sich nicht in eine Schublade packen lässt. Dort, wo er sich überheblich und eitel behauptet, blitzt ein infantiler Spieltrieb durch. Da, wo er demutvoll sein Los erträgt, zwick und kratzt sein Geist zugleich am aufgezwungenen Kerker und lässt ihn hoffnungsvolle Lichtstrahlen offenlegen. Er ist groß und klein zugleich, und umgekehrt. Jede Stärke lässt Schwäche durchscheinen, jede Hilfslosigkeit Überlegenheit. Er ist zu klug, um sich seinem Schicksal zu ergeben. Aber nicht klug genug, um zu wissen, was für ihn wahrhaft zählt. Am Ende ist er oben angekommen. Doch sein Erfolg ist ebenso eine Niederlage. Den Stolz des Vaters kann er nicht auf sich ziehen. Der Segen bleibt ihm versagt. „Bist du zufrieden?“, fragt Jakob seinen Sohn. „Ich danke dir Vater“, ist alles was er ihm entgegenhält. Es gibt quälende Fragen. Nicht auf alle gibt es Antworten. Im Stück aber gibt es einen Schluss. Und danach großen Beifall.

Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

Olafur Eliasson: Boros Collection 1994-2015. Ausstellung mit einer Auswahl von Rauminstallationen, Fotografien, Objekten sowie einer Aussenskulptur des dänisch-isländischen Künstlers. Langen Foundation, Raketstation. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Barbara Breitenfeller. Ausstellung im Rahmen der Initiative „25/25/25“ der Kunststiftung NRW mit einer raumgreifenden Installation und sensiblen Collagen der in Österreich geborenen Künstlerin. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Himmelwärts: urKULTur - Prähistorische Religionen am Niederrhein. Ausstellung in Zusammenarbeit mit den Instituten für Ur- und Frühgeschichte sowie für Afrikanistik und Ägyptologie der Universität zu Köln. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Rita Rohlfing: Das Virtuelle im Konkreten. Ausstellung mit einer Installation der in Köln lebenden Künstlerin. Ab 15.9. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

CUT. Ausstellung mit Holzschnitten diverser Künstler. Mo bis Fr 09:00 bis 17:00, Sa + So 14:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Die Geschichte der Schuldenkrise. Wanderausstellung des deutschen Entscheidungsbündnis erlassjahr.de. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00, Sa + So 09:00 bis 17:00 Uhr. Romaneum

30 Jahre Neusser Künstlerkreis. Jubiläumsausstellung des Neusser Künstlerkreises und der Gruppe Querschnitt. Ab 18.10. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00, Sa + So 09:00 bis 17:00 Uhr. Romaneum

Thomas Demand: Modellstudien. Einzelausstellung mit einer Auswahl aus einer neuen Werkgruppe des zeitgenössischen Künstlers. Ab 8.10. Do bis So 12:00 bis 18:00 Uhr. Siza-Pavillon, Raketstation Hombroich 6

Pictures from the library - Fotografien von Feinberg. Ausstellung in der Stadtbibliothek. Ab 20.10. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr

Jürgen Paatz - Papierarbeiten. Ausstellung mit Werken des in Wernigerode geborenen Künstlers. Ab 25.10. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Schützende Engel und himmlische Helfer. Ausstellung mit gedruckten Heiligenbildern und Andachtsgrafiken. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

JOACHIM BRAATZ. Ausstellung mit den besten Werken des Dormagener Künstlers Joachim Braatz. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00 Uhr, Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen. Info-Tel. 02133/257-605

Donnerstag, 01.10. Diverse 10:00 Uhr: Wünsch Dir was! Seminar mit Bildbesprechungen vor Meisterwerken der neugehängten Sammlung des Museums. Clemens Sels Museum

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbefragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Oberstraße 108, Raum 409

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: „Der Mann, der nie krank war“ Teil 9. Kaffeepausen-Lesung mit Gisela Scheid und dem Verein SUM. Katholische Bücherei und Literaturcafé St. Quirin

15:00 bis 17:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Oberstraße 108, Raum 409

19:00 Uhr: Bühne frei - Streicher und mehr. Junge Nachwuchsmusiker der Städtischen Musikschule Neuss stellen sich vor. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Veranstaltungsreihe „Sternstunde“. Teil 1: Der Weg der Sonne durch den Tierkreis. Preis: 12 €, begrenzte Teilnehmerzahl - bitte jeweils bis spätestens 2 Tage vorher anmelden unter 02131-840 720 oder astrology-als-weg@hotmail.de. Samadhi

19:00 bis 21:15 Uhr: Gesellschaftstanz Standard/Latein für Anfänger. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Ingo Kellner (Start am 17.09.2015). Romaneum

Kinder & Jugendliche 15:30 bis 18:00 Uhr: Töpfern: Mein Türschild. Werkaktion für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz 20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Kabäuske

15:30 Uhr: Neusser Autorenkreis des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+ im Literatur-Café St. Quirin. Infos unter Tel.: 02131/177166

Kinder & Jugendliche 22:00 bis 17:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz 20:00 Uhr: Für immer 27. Ein musikalischer Höllenritt zu Hendrix, Winehouse & Co. Das Rheinische Landestheater Neuss. Info-Tel. 02133/257-338. Kulturhalle Dormagen

20:00 Uhr: Joseph und seine Brüder. Theateraufführung nach einer Romanbearbeitung von Thomas Mann und John von Düffel mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr: Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Kabäuske

Theater, Kabarett & Tanz 20:00 Uhr: Die zwölf Geschworenen. Schauspiel von Reginald Rose in einer Theateraufführung der Schule für Kunst und Theater. Kulturforum Alte Post

Partys 18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Konzerte 19:30 Uhr: Madras Special - New Generation. Konzert mit einer Mischung aus Jazz, Funk, Rock und Ethnomusik. Kulturkeller

20:00 Uhr: Niederrhein Musikfestival 2015 - Erbkönigs Verwandlung. Konzert mit dem Schauspieler Dominique Horwitz, dem Amaryllis Quartett und Solisten mit Werken von Franz Schubert, Johannes Brahms und Robert Schumann in neu arrangierten Fassungen. Zeughaus

Sport 19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. BV Neuss-Weckhoven gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 02.10. Diverse 09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etc., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: „Der Mann, der nie krank war“ Teil 10. Kaffeepausen-Lesung mit Sigrid Kaminski, Irmgard Beyer, Ulla Steinbeck und Stephanie Winnikes. Hofcafé

Theater, Kabarett & Tanz 19:00 Uhr: Krimidinner - das Original: Die Nacht des Schreckens. Spannender Krimidinner bei einem kulinarischen Kerzenschein-Dinner. Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf

20:00 Uhr: Raindrops keep falling on my head. Musikalischer Wetterbericht über Niederschläge, romantische Hochs und Tiefs und Beziehungsklimakatastrophen von und mit Franka von Werden. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Kabäuske

Partys 20:00 bis 04:00 Uhr: Skihallen-Party in mehreren Partyzonen. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER

FUN Skihalle Sport 19:00 Uhr: Ringer-Jugendliga NRW Herren 2015. KSK Konkordia Neuss gegen den TuS Aldenhoven. Sporthalle Realschule Frankenstraße

19:30 Uhr: Ringer-Oberliga NRW Herren 2015. KSK Konkordia Neuss gegen den KSV Germania Krefeld. Sporthalle Realschule Frankenstraße

Sonntag, 04.10. Diverse 06:00 Uhr: Sadhana - Yoga und Meditation am Morgen mit Manuela Eilers. In den ambrosischen Stunden treffen wir uns und lesen zusammen einen spirituellen Text, machen Yoga und Meditationen, um unser Unterbewusstsein zu reinigen. Sadhana ist kostenlos! Samadhi

09:30 bis 13:00 Uhr: Tauschtreffen der Briefmarkenfreunde Neuss im Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße

10:00 bis ca. 11:30 Uhr: Sonntagsfrühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im OnS-Zentrum; Kosten: Verzehr

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Kassenhaus Museum Insel Hombroich

11:00 bis 17:00 Uhr: Barbara Meisner & Heribert Münch - Kriegsenkel 1964. Gemeinschaftsausstellung mit einer Werkgruppe der freiberuflichen Künstlerin Barbara Meisner aus Klempen, Objekten und Fundstücken sowie Gemälden und Installation des Neusser Künstlers Heribert Münch. Atelierhaus Hansastrasse

14:00 bis 16:00 Uhr: Modelle - Ein Symposium. Diskussionsveranstaltung zum Auftakt der Ausstellung „Modellstudien“ mit dem Künstler Thomas Demand, der Bühnenbildnerin Anna Viebrock sowie dem Kunsthistoriker Reinhard Wendler. Veranstaltungshalle, Raketstation

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Treffpunkt Langen Foundation, Raketstation

16:00 Uhr: Sturm im Cidreglas. Neue Reihe „Jahreszeitenlesung“: Ensemblemitglieder lesen unterhaltsame und stimmungsvolle Texte – im goldenen Oktober natürlich passend zum stürmischen Herbst. Und natürlich reichen wir hier Kaffee und passende Gaumenfreuden, diesmal Kürbiskuchen, Crêpes und frischen Cidre. Theater am Schlachthof

17:00 Uhr: Thomas Demand: Modellstudien. Eröffnung einer Einzelausstellung mit einer Auswahl aus einer neuen Werkgruppe des zeitgenössischen Künstlers. Siza-Pavillon, Raketstation

Kinder & Jugendliche 15:00 Uhr: Der Zauberer von Oz. Die beliebte und mehrfach verfilmte Geschichte endlich in einer TAS-

eigenen Bühnenfassung für Kinder ab 6 Jahren. Theater am Schlachthof

Theater, Kabarett & Tanz 17:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreises Kabäuske. Kabäuske

18:00 Uhr: Bella Ciao! - Lieder für eine gerechte Welt. Revue mit Songs der Beatles, Nina Simone und Ton Steine Scherben sowie jahrhundertalten Volksliedern. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Konzerte 20:00 Uhr: GoMusic. Martin Engelen präsentiert nationale und internationale Größen der Rockmusik-Szene. okieDokie

Märkte 11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Gelände der Neusser Blumenversteigerung (NBV)

11:00 bis 17:00 Uhr: Alles rund ums Kind. Kinderflohmart in der Wett-halle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport 11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Damen 2015/2016. Polizei SV Neuss gegen TuS Grevenbroich. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Holzheimer SG 1920 II gegen TSV Norf II. Bezirkssportanlage Holzheim

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Holzheimer SG 1920 III gegen DJK Gnadental II

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. SG Erfttal II gegen SC Grimlinghausen II. Bezirkssportanlage Erfttal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. SV Rosellen II gegen VfR 06 Neuss. Theodor-Klein-Sportanlage

14:00 Uhr: 1. Feldhockey-Bundesliga Herren 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen Harvestehuder THC. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. SG Holzheimer SG gegen DJK VfL Willich. Bezirkssportanlage Holzheim

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga A Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Novesia Neuss gegen SSV Delrath. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. SG Erfttal gegen TuS Reuschenberg 1945. Bezirkssportanlage Erfttal

SWN meine stadtwirke

Super Herbstferien-Aktionen in den Neusser Bädern

„Rettet Fridolin“ – Wasserrettung für Kinder im Südbad 6.10, 8.10, 13.10, 15.10. Voranmeldung erforderlich

„Wir machen die große Welle“ – Disco im Stadtbad 7.10, 9.10, 14.10, und 16.10. Jeweils 14 – 17 Uhr

Foto: Björn Hickmann/Stage Picture

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. TSV Norf gegen BV 1913 Wevelinghoven II. Von-Waldhausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Rheinkraft Neuss II gegen Rasensport Horrem. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Montag, 05.10.

Diverse

10:30 bis 12:00 Uhr: Literatur II - Christa Wolf: Kein Ort. Nirgends. Gesprächskreis des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Literaturcafé St. Quirin

11:00 bis 13:00 Uhr: Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten des Rates der Stadt Neuss Frau Angelika Quiring-Perl, im Rathaus Neuss, Markt 2, 2. Etage, Zimmer 2.147

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: „Der Mann, der nie krank war“ Teil 11. Kaffeepausen-Lesung mit Ursula Andrä und Antje Freudenberg. Netzwerk Neuss Mitte, Friedrichstraße 42

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: „Der Vogel ist krank“. Lesung mit J. Andreas Werhahn. Bürgergesellschaft Neuss, Mühlenstraße 27

19:00 Uhr: Conversation. Unterhalt-samer Abend mit Diskussionen, Spielen und Gesang in französischer Sprache. Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss. Silvia Hausmann, Glehner Weg 51

Theater, Kabarett & Tanz

14:30 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske (Senioren-vorstellung). Kabäuske

Dienstag, 06.10.

Diverse

14:30 Uhr Fahrradfahren in die nähere Umgebung mit dem Netzwerk Neuss Mitte, Start: Friedrich-Ebert-Platz

15:00 Uhr: 50PLUS - Film am Nachmittag: Das erstaunliche Leben des Walter Mitty. Vorführung eines US-amerikanischen Komödiendramas aus dem Jahr 2013. Stadtbibliothek

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Marek van der Jagt: „Amour Fou“. Lesung mit Reinhild Post und Hans Ennen-Köfers aus einer Erzählung des niederländischen Philosophiestudenten. Kulturforum Alte Post

18:00 bis 20:00 Uhr: Das verspielte innere Kind mit Renate Wenning – Entdeckungsreisen dürfen Spaß machen. Durch Spiele, geführte Meditationen, Körperübungen und Tänze wird das innere Kind in uns wieder geweckt und genährt. Preis: 18 €. Anmeldung bei Renate Wenning reenatewenning@gmail.com oder 0177-7126402. Samadhi

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 17:00 Uhr: Heute helfe ich dem Bauern und wir ernten Kartoffeln. Herbstferien-Werkaktion für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Mittwoch, 07.10.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Zurück in den Beruf - aber wie? Aktion der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt mit Tipps und Informationen zum Thema Wiedereinstieg. Agentur für Arbeit Neuss, Marienstraße 42

13:00 bis 18:00 Uhr: Früh übt sich: Vorlesen mit Apps - Digitale Leseförderung in Kitas! Seminar für Pädagoginnen und Pädagogen mit einer Übersicht über verschiedene digitale Medien für Kinder. Stadtbibliothek

14:00 Uhr: Netzwerk 55plus-Tour. Gemütliche Radwanderung mit dem ADFC Neuss zu einem Ziel in der näheren Umgebung. Treffpunkt Lauftreff Waldstraße

14:30 Uhr: WDR 4 KINO CAFE - Zu Ende ist alles erst am Schluss. Vorführung einer französischen Tragikomödie aus dem Jahr 2014. Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Neuss. UCI Kino

14:30 Uhr: Tischlein deck dich - Stillleben. Führung zu Kunst, Kultur und Geschichte mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Clemens Sels Museum

16:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: „Tirza“. Lesung mit Dr. Alwin Müller-Jerina mit anschließender Filmvorführung (17:00 Uhr). Stadtbibliothek

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Germania Hoisten 1924 II gegen SF Vorst II. Matthias-Ehl-Sportanlage

Donnerstag, 08.10.

Diverse

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: „Blauer Montag“. Lesung mit Martin Maier-Bode aus einer romanhaften Autobiographie des niederländischen Autors. Kulturkeller

17:00 bis 19:00 Uhr: Damenstammtisch des Netzwerkes-Neuss-Mitte 55+ im Restaurant Mauerwerk

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Streng verboten! Bildergeschichte von Alison Ritchie und Hannah George für Kinder ab 4 Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Rot und rund und kerngesund - eine Apfelwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Kabäuske

Freitag, 09.10.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im

Caritashauss II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 Uhr: Boule im RennbahnPark. Aktion der Boule-Neuss Interessengemeinschaft für Anhänger des französischen Kugelspiels. RennbahnPark

15:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: „Der Mann, der nie krank war“ Teil 12 (letzter Teil). Kaffeepausen-Lesung mit Lothar Schröder. Mayersche Buchhandlung

Kinder & Jugendliche

14:00 bis 17:00 Uhr: Igelhaus und Igelstifthalter. Herbstferien-Werkaktion für Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 bis 17:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

14:30 Uhr: Tischlein deck dich - Stillleben. Führung zu Kunst, Kultur und Geschichte mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Clemens Sels Museum

16:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: „Tirza“. Lesung mit Dr. Alwin Müller-Jerina mit anschließender Filmvorführung (17:00 Uhr). Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Tork-Show - Das Original. Die Kult-Talk-Show mit Detlev Zenk, Wolfgang Link und Gästen. Info-Tel. 02133/257-338. Kulturhalle Dormagen

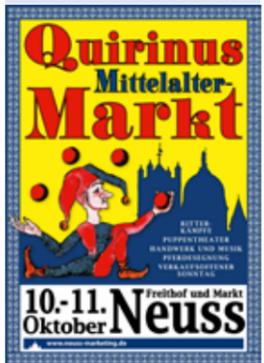
20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Kabäuske

Konzerte

18:00 Uhr: Radio-Skihallem-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Sport

20:00 Uhr: 1. Eishockey-Liga West Herren 2015. Neusser EV gegen Ratinger Ice Aliens. Eissporthalle Südpark



Samstag, 10.10.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2015

- Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Information

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 12:30 Uhr: Väterzeit - Gruselzeit. Spezielle Veranstaltung für Väter und ihre Kinder von 4 bis 8 Jahren mit vielen Geschichten, Spielen und tollen Sachen zum Basteln. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Kabäuske

20:00 Uhr: Lieblingsplatz. Komödie von Markus Andrae über urbane Erinnerungsorte und die Tücken des gemeinsamen Alterwerdens. Theater am Schlachthof

22:00 Uhr: Maxim Galkin. Comedyshow mit dem russischen Comedian, Moderator und Sänger. Stadthalle Gymnasium Norf

Partys

20:00 bis 04:00 Uhr: Skihallem-Party in mehreren Partyzonen. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

11:00 bis 22:00 Uhr: Quirinus Mittelalter-Markt mit Angeboten von Händlern und Handwerkern, Ritterkämpfen und Musik sowie als besondere Attraktion für die Kleinen ein mittelalterliches Karussell und historische Kinderspielstände. Freiheitshof und Markt

Sport

17:30 Uhr: 2. DBBL Basketball-Bundesliga Nord Damen 2015/2016. TG Neuss Tigers gegen die Bender Baskets Grünberg. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße

19:00 Uhr: Ringer-Jugendliga NRW Herren 2015. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen den TV Essen-Dellwig. Sporthalle Realschule Frankenstraße

19:30 Uhr: Ringer-Oberliga NRW Herren 2015. Heimkampf des KSK Konkordia Neuss gegen die RG Oberforstbach/Sparta Kelmis. Sporthalle Realschule Frankenstraße

Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Novesia 1919 Neuss III gegen FC Straßberg II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Novesia 1919 Neuss III gegen FC Straßberg II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Novesia 1919 Neuss III gegen FC Straßberg II. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Rheinkraft Neuss gegen SG Erfittal. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Rheinkraft Neuss gegen SG Erfittal. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Rheinkraft Neuss gegen SG Erfittal. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Rheinkraft Neuss gegen SG Erfittal. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fug und Janina Live. Mitmach-Konzert für Kinder ab 5 Jahren. Wissensdurstige Kinder

kennen die Beiden als Darsteller der erfolgreichen Kinder-Fernsehsendungen „Wissen macht AH!“ oder „Die Sendung mit der Maus“ (WDR). Theater am Schlachthof

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Theater-Talk zur neuen Spielzeit. Das Kulturbüro und die Landestheater NRW stellen bei Kaffee und Kuchen die Saison 2015/16 vor. Gast: Michael Großschädl (Rheinisches Landestheater) Eintritt frei. Info-Tel. 02133/257-338. Café „seitenweise“, Kölner Straße 145, Dormagen

17:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Kabäuske

19:00 Uhr: Lieblingsplatz. Komödie von Markus Andrae über urbane Erinnerungsorte und die Tücken des gemeinsamen Alterwerdens. Theater am Schlachthof

19:00 Uhr: Jürgen von der Lippe: „Wie soll ich sagen...?“ Der bekannte Fernsehmoderator, Entertainer und Komiker präsentiert sein aktuelles Programm. Stadthalle

Konzerte

12:30 Uhr: Jazz im Drususshof 2015 - Champagne Charlie. Jazzfrüh-schoppen mit der niederländischen Bluegrass-Band. Drususshof

Märkte

11:00 bis 17:00 Uhr: Second Hand Modelflohmkt. Trödelmarkt mit einer großen Auswahl an Klamotten, Schmuck und Accessoires für die Frau. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Fischmarkt. Mehr als ein Dutzend Händler präsentieren alles von Fischfeinkost über Flammhachs und Aalräucherei bis hin zur Champagnerbar. Hafenspromenade, Hafenbecken I

11:00 bis 18:00 Uhr: Quirinus Mittelalter-Markt. Siehe Samstag

11:00 bis 18:00 Uhr: Second Hand & Lifestyle Markt an der Neusser Metro, Jagenbergstraße 21

Sport

11:15 bis 14:15 Uhr: Heute helfe ich am Hof. Herbstferien-Werkaktion für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Herbstzuberwerkstatt - ein spezieller Mädchennachmittag. Herbstferien-Werkaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Töpfern: Prinzessinnenschloss, Ritterburg und Zauberturm. Werkaktion für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 bis 17:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

19:00 Uhr: Schlafpnoe aus Sicht des HNO Arztes. Vortrag der Selbsthilfe Schlafpnoe Neuss und Umgebung mit Dr. med Plettenberg, Universitätsklinik Düsseldorf. Haus Selikum

Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. TSV Norf gegen FC Delhoven II. Von-Waldhausen-Stadion

17:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen 1.FC M'Gladbach. Theodor-Klein-Sportanlage

Montag, 12.10.

Diverse

15:00 Uhr: Kanonsingen zur Gitarre mit Karl Klaas im Literatur Café St. Quirin, mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ Kosten: 1,00 €

Kinder & Jugendliche

11:15 bis 14:15 Uhr: Werkstatt für Spinnenforscher. Herbstferien-Werkaktion für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Dienstag, 13.10.

Diverse

10:15 bis 18:30 Uhr: Bücherflohmarkt. Ausstellung mit einem umfangreichen Angebot an Literatur. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Heute helfe ich am Hof. Werkaktion für Kinder von 5 bis 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab 7 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Mittwoch, 14.10.

Diverse

10:15 bis 18:30 Uhr: Bücherflohmarkt. Ausstellung mit einem umfangreichen Angebot an Literatur. Stadtbibliothek

20:00 bis 22:00 Uhr: Fahrradstammtisch. Gespräch rund ums Rad in lockerer Runde. Veranstaltung des ADFC Stadt Neuss. ADFC-Geschäftsstelle

Kinder & Jugendliche

11:15 bis 14:15 Uhr: Heute helfe ich am Hof. Herbstferien-Werkaktion für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Herbstzuberwerkstatt - ein spezieller Mädchennachmittag. Herbstferien-Werkaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Töpfern: Prinzessinnenschloss, Ritterburg und Zauberturm. Werkaktion für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Donnerstag, 15.10.

Diverse

10:15 bis 18:30 Uhr: Bücherflohmarkt. Ausstellung mit einem umfangreichen Angebot an Literatur. Stadtbibliothek

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt im Sozialamt, Oberstraße 108, Raum 409

15:00 bis 17:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt im Sozialamt, Oberstraße 108, Raum 409

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafé Erfittal. Veranstaltung des Bürgerhaus Erfittal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Erfittal

19:00 Uhr: Theater: Schlafpnoe aus Sicht des HNO Arztes. Vortrag der Selbsthilfe Schlafpnoe Neuss und Umgebung mit Dr. med Plettenberg, Universitätsklinik Düsseldorf. Haus Selikum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Von Engeln und Lichtern. Herbstferien-Werkaktion für Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Zu Besuch bei den Bauernhofierern. Werkaktion für Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Kabäuske

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Rheinkraft Neuss gegen Holzheimer SG 1920 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

Freitag, 16.10.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashauss II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

10:15 bis 18:30 Uhr: Bücherflohmarkt. Ausstellung mit einem umfangreichen Angebot an Literatur. Stadtbibliothek

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

19:00 Uhr: Neuss liest ein Buch 2015 - Arnon Grünberg: Kriegstagebücher. Lesung mit Manfred Berdel, Christa Büchler, Manfred Hemmersbach, Heinz Heuser und Heinrich Schüller. Pfarrsaal St. Andreas

19:30 bis 20:30 Uhr: Kristall-Klang-Floiw Sabine Aschoff & Nicole Schilling. Es ist nichts zu tun, außer sich entspannt hinzulegen, zu läuschen und zu genießen. Bitte mitbringen: dicke (Yoga-)Matte, Kissen, Decke und vielleicht etwas, um die Knie hochzulegen. Preis: 20 € Anmeldung: info@kreative-seelenwege.de, Tel.: 02166 / 127 393, nicole.schilling@yahoo.de, Tel.: 02166 / 25853. Samadhi

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Bunte Bücher binden. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Töpfern: Prinzessinnenschloss, Ritterburg und Zauberturm. Werkaktion für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Kabäuske

22:00 bis 17:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

19:00 Uhr: Schlafpnoe aus Sicht des HNO Arztes. Vortrag der Selbsthilfe Schlafpnoe Neuss und Umgebung mit Dr. med Plettenberg, Universitätsklinik Düsseldorf. Haus Selikum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Lieblingsplatz. Komödie von Markus Andrae über urbane Erinnerungsorte und die Tücken des gemeinsamen Alterwerdens. Theater

am Schlachthof

20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Kabäuske

Konzerte

18:00 Uhr: 25 Jahre Neuss Now. Jubiläumsfestival mit den Bands The Wastones, Datenschmutz, Sir Collapsee, Against All Hope, Heathcliff, Nothing In Common, My Own Sense und Betrayers Of Babylon. Haus der Jugend

20:00 Uhr: Friday Night Session - Basement Band. Konzert mit Rock der 1960er und 1970er Jahre. Börsensaal

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallem-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Samstag, 17.10.

Diverse

10:00 bis 14:00 Uhr: Bücherflohmarkt. Ausstellung mit einem umfangreichen Angebot an Literatur. Stadtbibliothek

11:30 Uhr: 30 Jahre Neusser Künstlerkreis. Eröffnung einer Jubiläumsausstellung des Neusser Künstlerkreises und der Gruppe Querschnitt. Romaneum

14:00 bis 15:30 Uhr: Neuss Tour 2015 - Basilika St. Quirin. Fachkundige Führung durch eine der bedeutendsten spätromantischen Kirchen am Niederrhein. Anmeldung bei der Tourist Information

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 13:00 Uhr: Töpfern: Prinzessinnenschloss, Ritterburg und Zauberturm. Werkaktion für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

11:00 bis 12:30 Uhr: Ansichtssache - wie Farben räumlich werden! Workshop für Kinder mit der Künstlerin Rita Rohlfing. Clemens Sels Museum

17:00 bis 19:30 Uhr: Naturkunst im Dunkeln. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

20:00 Uhr: Mensch ärgere Dich nicht! Eine fast kriminelle Komödie von Florian Battermann in einer Aufführung des Theaterkreis Kabäuske. Kabäuske

Veranstaltungskalender

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Schwarzes Näschen im Stachelkleid. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Töpfern: Flöten-Tiere (Okarina). Werkaktion für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof



21.10.15 Stadthalle Neuss
Tickets & Infos: 02405 - 40 860 oder online www.meyer-konzerte.de

Mittwoch, 21.10.

Diverse

10:15 Uhr: Bildbetrachtungen. Seminar mit Bildbesprechungen vor Werken der neugehängten Sammlung des Museums. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: Noch Fragen? Führung mit dem Kurator Dr. Carl Pause durch die Ausstellung „urKULTur - Prähistorische Religionen am Niederrhein“ mit Erläuterungen zur Konzeption und Hintergründen zur Ausstellung. Clemens Sels Museum

16:00 bis 18:00 Uhr: 23. Neusser Pflegetreff - Demenz. Podiumsdiskussionsveranstaltung des Pro Pflege-Selbsthilfenetzwerks Neuss in Kooperation mit der VHS Neuss. Kontakt Ertfall

18:00 Uhr: Feierabendtour. Kleine entspannende Fahrradrunde mit dem ADFC Neuss durch die Stadt Neuss und drumherum. Treffpunkt Hamtorplatz

18:30 bis 20:00 Uhr: Erste Hilfe für Neugeborene. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum
20:00 bis 20:30 Uhr: Literatur I - E.T.A. Hoffmann: Der goldene Topf. Gesprächskreis des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Literaturcafé St. Quirin

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Jugendclub Spielstarter: Impro-Duell. Spannender, lustiger und nervenaufreibender Theaterabend mit zwei Mannschaften, die um die Gunst des Publikums kämpfen und sich um Kopf und Kragen schauspielern. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Bastian Pastewka & Komplizen: Paul Temple und der Fall Gregory. Live-Hörspiel mit dem Westdeutschen Rundfunk nach einem Krimi von Francis Durbridge. Stadthalle

Konzerte

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2015/2016 - Asasello Quartett und Andreas Ottensamer. Konzertabend mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Dimitri Schostakowitsch und Wolfgang Amadeus Mozart mit einer Konzerteinführung um 19:15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Donnerstag, 22.10.

Diverse

10:00 Uhr: Bildbetrachtungen. Seminar mit Bildbesprechungen vor Werken der neugehängten Sammlung des Museums. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Kunstpause - Götter, Geister, Ahnen? Schwerpunktführung durch die Ausstellung „urKULTur - Prähistorische Religionen am Niederrhein“. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Kalle, Theo und die wild gewordene Waschmaschine. Bilder Geschichte von Katja Richert und Gergely Kiss für Kinder ab 4 Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Herbstzauber - eine Naturwerkstatt im Herbst. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Konzerte

20:00 Uhr: Drawing Circles. Konzert mit der aus Bonn stammenden Band. Schwan Restaurant

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Holzheimer SG 1920 II gegen TuS Reuschenberg 1945. Bezirkssportanlage Holzheim

Freitag, 23.10.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. E.Tg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

15:00 Uhr: Boule im RennbahnPark. Aktion der Boule-Neuss Interessengemeinschaft für Anhänger des französischen Kugelspiels. RennbahnPark

18:30 Uhr: „Neue Trends in der Bücherwelt“ – darüber referiert Dorothea Gravemann im Literaturcafé

18:30 bis 20:00 Uhr: Veranstaltungsserie „Sternstunde“. Teil 2: Der Weg des Mondes. Preis: 12 €, begrenzte Teilnehmerzahl - bitte jeweils spätestens 2 Tage vorher anmelden unter 02131-840 720 oder astrologie-als-weg@hotmail.de. Samadhi

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Knotenarmband mit bunten Glasperlen - Makramee, eine alte Flecht- und Knotentechnik wieder neu entdeckt. Werkaktion für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

17:30 bis 20:00 Uhr: Eulengeheule. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 bis 17:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Kumm Jangk. Kölsches Musik-Kabarett mit Gerd Köster und Frank Hocker. Info-Tel. 02133/257-338. Kulturhalle Dormagen

20:00 Uhr: Premiere - Die Verwandlung. Bühnenadaption in Kooperation mit der Theaterfabrik nach einer Erzählung von Franz Kafka. Theater

am Schlachthof

20:00 Uhr: Premiere - Die Leiden des jungen Werther. Theateraufführung nach einem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe. DIVA Theater-Café

20:00 Uhr: 8 Paar Füße. Theaterstück von und mit Christina Busch (Paulas Suppentheater) und Thomas Peters (Herrencreme). Für die musikalische Gestaltung sorgt Klaus Klaas (Herrencreme). Gare du Neuss

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - Just4Fun. Konzert mit Rock'n'Roll, Blues und Rhythm'n' Blues. Börsencafé

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallem-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen TuS Neuss-Reuschenberg. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

20:00 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. TG Neuss III gegen TTSG Glehn. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

20:00 Uhr: 1. Eishockey-Liga West Herren 2015. Neusser EV gegen TuS Wiehl. Eissporthalle Südpark

Samstag, 24.10.

Diverse

12:30 Uhr: Autogenes Training für Kinder in der Salzgrotte - Wellness für die Kinderseele. Für Kinder von 5 - ca. 9 Jahren mit Renate Gongoll. Infos unter: www.salzgrotte-neuss.de. Bitte vorher anmelden bei Salz & Sole im Stifstkeller (02131 - 6635677)

14:30 bis 16:30 Uhr: Crystal Feeling Nr. 2 - Wo stehe ich? (Persönliche Lebenssituation) In diesem Seminar können Sie erfahren und erleben, wie die Entstehungsphasen der Steine mit unserer persönlichen Lebenssituation zu tun haben. Preis: 25 €. Anmeldung bei Ilona Commer, Tel. 02131-384817, IlonaCommer@t-online.de. Samadhi

19:00 Uhr: Malen mit Zahlen. Eröffnung einer Fotoausstellung des Neusser Künstlers Heribert Schulz. Bücherhaus am Münster

18:00 Uhr: Jürgen Paatz - Papierarbeiten. Eröffnung einer Ausstellung mit Werken des in Wernigerode geborenen Künstlers im Rahmen der Neusser Kulturnacht. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

14:30 bis 17:00 Uhr: Wenn der Vater mit dem Sohne... - Kürbiskern und Apfelkitsche. Werkaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Der Wettlauf zwischen Hase und Igel! Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (vielleicht mit Oma, Opa oder den Paten). Kinderbauernhof

15:00 bis 18:00 Uhr: Waldindianer. Seminar des Familienforum Edith Stein für Väter mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kinderbauernhof

17:00 bis 19:30 Uhr: Nachtforscher. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines

Erwachsenen. Kinderbauernhof

Neusser Kulturnacht

17:00 Uhr: Rita Rohlfing: Das Virtuelle im Konkreten. Führung durch die Sonderausstellung. Foyer Clemens Sels Museum

17:00 bis 22:00 Uhr: Augen- und Gaumenschmaus. Im Gartensaal erwarten Quiche, Weißwein und Wasser die Besucher. Clemens Sels Museum

17:00 bis 21:30 Uhr: Filme im Wechsel. Vorführung der Kurzdokumentation „Beein-druckend“ über Hoch- und Tiefdruckverfahren und des Kurzfilms „Emma Stern“ über die naive Künstlerin, die in der ständigen Sammlung vertreten ist. Clemens Sels Museum

17:30 bis 18:30 Uhr: Anton Bruckners 7. Sinfonie. Öffentliche Probe der Deutschen Kammerakademie Neuss für das anstehende Abonnentenkonzert. (auch 18:30 bis 19:00 und 19:30 bis 20:30 Uhr) Atelierhaus Hansastraße

18:00 Uhr: Sturm im Cidreglas. Ensemblemitglieder lesen unterhaltens- und stimmungsvolle Texte passend zum stürmischen Herbst. Und natürlich reichen wir hier Kaffee und passende Gaumenfreuden, diesmal Kürbiskuchen, Crêpes und frischen Cidre. Theater am Schlachthof

18:00 bis 20:00 Uhr: Zeitreise ins römische Neuss. Die Römer in Novaesium erleben mit Kostproben von Essen und Trinken, Kleidung sowie Gesellschaftsspielen. Clemens Sels Museum

18:00 bis 21:00 Uhr: Bettina Ballendat. Führungen durch die Ausstellung zu jeder vollen Stunde. Galerie amschatthaus

18:30 Uhr: Die Leiden des jungen Werther. 20-minütiger Auszug aus einem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe aus der Reihe Nachtschicht extra (auch 19:30 Uhr und 20:30 Uhr). DIVA Theater-Café

19:00 Uhr: Prähistorische Religionen am Niederrhein. Führung durch die Sonderausstellung. Clemens Sels Museum

19:00 bis 19:30 Uhr: Musik! Es beginnt. Gemeinschaftsausstellung mehrerer im Atelierhaus arbeitender Künstler. Atelierhaus Hansastraße

19:00 Uhr: Malen mit Zahlen. Eröffnung einer Fotoausstellung des Neusser Künstlers Heribert Schulz. Bücherhaus am Münster

19:00 bis 19:30 Uhr: Fontane und die Musik. Lesung des Schauspielers Jochen Ganser mit Unterstützung der Deutschen Kammerakademie Neuss. (auch 20:00 und 22:00 Uhr) Atelierhaus Hansastraße

19:00 Uhr: Klingendes Foyer - Musik auf allen Ebenen. Solisten und Ensembles der Städtischen Musikschule Neuss bringen das große Foyer zum Klingen. Romaneum

19:30 Uhr: Duftführung. Bei diesem besonderen Gang durch die Sammlung des Hauses werden die Werke zum Duften gebracht. Clemens Sels Museum

19:30 Uhr: 10 Figuren. Witzig-ironische Performance von Enno Stahl zur Geschichte der Skulptur. Galerie amschatthaus

19:30 Uhr: Sieben Erinnerungstücke. Lesung des Künstlers und Autors Thomas Brandt. Bücherhaus am Münster

20:00 Uhr: Die Verwandlung. Bühnenadaption in Kooperation mit der Theaterfabrik nach einer Erzählung von Franz Kafka. Theater am Schlachthof

20:30 Uhr: Der zauberhafte Klang des Hang. Musikalische Darbietung des Neusser Hang-Künstlers Harry Meschke. (auch 21:30 Uhr) Bücherhaus am Münster

20:30 Uhr: Ganz nah! Bei dieser Zoom-Führung werden mit Hilfe von iPads kleine Dinge ganz groß und bemerkenswerte Details sichtbar - so gelingt ein anderer, neuer Zugang zu den Werken der Sammlung. Clemens Sels Museum

21:00 Uhr: Der verrückte Grenzstein - Eigentümlichkeiten und Absurdes aus dem BGG. Lesung durch Axel Jens, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a.D. Bücherhaus am Münster

21:30 Uhr: FLUXUS et al. - die Krise als Programm. Performance von Enno Stahl. Galerie amschatthaus

21:30 Uhr: Lasst die Bilder sprechen. Speziell angefertigte Soundcollagen geben Antworten auf die Fragen, was Bilder erzählen würden, wenn sie sprechen könnten und wie sie klingen würden. Clemens Sels Museum

22:00 Uhr: Gruselgeschichten bei Kerzenschein. Spannende Lesung des Clemens Sels Museum Neuss. Obertor

22:00 Uhr: Raindrops keep falling on my head. Musikalischer Wetterbericht über Niederschläge, romantische Hochs und Tiefs und Beziehungsklimakatastrophen von und mit Franka von Werden (Ausschnitte). Theater am Schlachthof

22:30 Uhr: #tweets - Vogelstimmen quer durch die Jahrhunderte. Werkstattgespräch mit der Musikerin und Produzentin Dagmar Wilgo bei Musik und Wein. Bücherhaus am Münster

Partys

20:00 bis 04:00 Uhr: Skihallem-Party in mehreren Partyszenen. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

11:00 bis 14:00 Uhr: Kinder-Teenkleider und Spielzeugmarkt in der Pestalozzigrundschule Neuss-Grimlinghausen

Sport

15:00 Uhr: WVV Volleyball-Bezirksliga 2 Herren 2015/2016. Holzheimer SG gegen die VfB Benrath, anschließend spielt ART Düsseldorf III gegen DJK TuSA Düsseldorf II. Sporthalle Gesamtschule an der Erft

16:00 Uhr: WVV Volleyball-Landesliga 4 Damen 2015/2016. DJK Rheinkraft Neuss gegen ART Düsseldorf, anschließend spielt der OSTERATHER TV gegen die VfB Benrath. Sporthalle Berufsbildungszentrum Weingartstr.

17:30 Uhr: 2. DBBL Basketball-Bundesliga Nord Damen 2015/2016. TG Neuss Tigers gegen TK Hannover. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße

18:30 Uhr: Tischtennis-Oberliga West Herren 2015/2016. TG Neuss gegen TTG Niederkassel. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:30 Uhr: WTTV Tischtennis-Landesliga 9 Herren 2015/2016. TG Neuss II gegen DJK Siegfried Osterath. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Sonntag, 25.10.

Diverse

15:00 Uhr: Kamishibai - japanisches Bildtheater für Kinder in der Neusser Salzgrotte. Spannendes Papiertheater mit Julia Kuhlmann-Edagawa. Infos unter: www.salzgrotte-neuss.de. Bitte vorher anmelden bei Salz & Sole im Stifstkeller (02131 - 6635677)

15:30 Uhr: Joseph Haydn: Die Schöpfung. Chorphorprojekt der Kantorei der Evangelischen Christuskirche mit einem Oratorium des Komponisten Joseph Haydn. Christuskirche



Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Der Zauberer von Oz. Die beliebte und mehrfach verfilmte Geschichte endlich in einer TAS-eigenen Bühnenfassung für Kinder ab 6 Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. Polizei SV Neuss gegen SF Vorst. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. SG Erfttal II gegen 1.FC Grevenbroich-Süd III. Bezirkssportanlage Erfttal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. SV Rosellen II gegen DJK Novesia 1919 Neuss III. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Holzheimer SG gegen SV M'gladbach 1910. Bezirkssportanlage Holzheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Novesia Neuss gegen VdS 1920 Nienheim II. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. SV Uedesheim II gegen SuS Gohr. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. SV Germania Grefrath gegen SG Frimmersdorf-Neurath. Bezirkssportanlage Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen SSV 07 Sudberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: WVV Volleyball-Bezirksliga 2 Herren 2015/2016. TG Neuss gegen den TuS Waldniel, anschließend spielt der TV Mülfort-Bell gegen DJK TuSA Düsseldorf. Sporthalle Quirin-Gymnasium

und Deutschland. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Metro, Jagenbergstraße 6

12:00 bis 16:00 Uhr: Der Verein der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens e.V. veranstaltet die 2. Pflanzentauschbörse im Botanischen Garten. Jeder kann mitmachen! Pflanzen und Sämereien aller Art können am Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr angeliefert werden, die Zufahrt über die Körnerstraße ist geöffnet!

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Damen 2015/2016. Polizei SV Neuss gegen SF Vorst. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Novesia Neuss 1919 II gegen SV Rosellen. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. SG Erfttal II gegen 1.FC Grevenbroich-Süd III. Bezirkssportanlage Erfttal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. TSV Norf III gegen DJK Neuss-Gnamental II. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. SV Rosellen II gegen DJK Novesia 1919 Neuss III. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Neuss-Gnamental gegen SC Schiefbahn. Bezirkssportanlage Gnamental

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga 4 Niederrhein Herren 2015/2016. Holzheimer SG gegen SV M'gladbach 1910. Bezirkssportanlage Holzheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Novesia Neuss gegen VdS 1920 Nienheim II. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. SG Erfttal gegen DJK Germania Hoisten. Bezirkssportanlage Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Holzheimer SG gegen SV M'gladbach 1910. Bezirkssportanlage Holzheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Herren 2015/2016. SV Germania Grefrath gegen SG Frimmersdorf-Neurath. Bezirkssportanlage Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen SSV 07 Sudberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: WVV Volleyball-Bezirksliga 2 Herren 2015/2016. TG Neuss gegen den TuS Waldniel, anschließend spielt der TV Mülfort-Bell gegen DJK TuSA Düsseldorf. Sporthalle Quirin-Gymnasium

Montag, 26.10.

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Kuchenduft liegt in der Luft. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

18:00 Uhr: Zum Beispiel die Kelten... Workshop zur Religion der frühen Kelten mit Führung durch die Ausstellung „urKULTur - Prähistorische Religionen am Niederrhein“ und anschließender Diskussionsrunde. Clemens Sels Museum

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker der Städtischen Musikschule Neuss stellen sich vor. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Der Prozess. Theateraufführung nach einem Roman von Franz Kafka mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Dienstag, 27.10.

Diverse

16:00 bis 18:00 Uhr: Mehrsprachige Vorlesepaten. Seminar des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM) für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre eigene Herkunftssprache fließend sprechen und lesen sowie sich auch auf Deutsch verständigen können. Katholische Öffentliche Bücherei St. Quirin

17:30 Uhr: Entspannung mit Klangschalen in der Neusser Salzgrotte. Klangreise mit Martina Alich-Wiele. Infos unter: www.salzgrotte-neuss.de. Bitte vorher anmelden bei Salz & Sole im Stifstkeller (02131 - 6635677)

Mittwoch, 28.10.

Diverse

19:00 bis 20:30 Uhr: Philosophie im Literaturcafé. Diskussionsforum des Netzwerkes Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 2. Halbjahr ist die Tierethik. Literaturcafé St. Quirin

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Kuchenduft liegt in der Luft. Werkaktion für Kinder von 3 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 + 11:00 Uhr: Das doppelte Lottchen. Theateraufführung nach einer Erzählung von Erich Kästner für Kinder ab 6 Jahren (Schulvorstellung). Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

11:00 + 15:00 Uhr: Die Bremer Stadtmusikanten. Figurentheaterstück nach dem beliebten Grimm-Märchen für Kinder ab 5 Jahren. Puppenspiele Selje Bielefeld. Info-Tel. 02133/257-320. Kulturhalle Dormagen

Konzerte

20:00 Uhr: Blue in Green 2015: Expressway Sketches / Martin Schulte Quartett. Doppelkonzert mit den vier Jazzern und Surfmusikern aus Berlin und Köln im ersten Teil sowie dem Ensemble um den Gitarristen Martin Schulte im zweiten Teil des Konzertabends. Kulturforum Alte Post

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. TuS Neuss-Reuschenberg gegen BV Weckhoven. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 29.10.

Diverse

15:00 Uhr: 50PLUS - Lesungen bei Tee und Kaffee - Die Jane Austen Tea Party mit Ina Rudolph. Die deutsche Schauspielerin und Autorin erzählt Unterhaltsames und Interessantes zu Jane Austens Teegewohnheiten. Stadtbibliothek

18:00 Uhr: Zum Beispiel die Kelten... Workshop zur Religion der frühen Kelten mit Führung durch die Ausstellung „urKULTur - Prähistorische Religionen am Niederrhein“ und anschließender Diskussionsrunde. Clemens Sels Museum

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker der Städtischen Musikschule Ne

Veranstaltungskalender

6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen.
Kinderbauernhof

22:00 bis 17:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere Die Rathauskantone – 13. Ausgabe des Neusser Kabarett. Menü heute: Kürbiskopf süß-sauer. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Premiere - Verzeihung, Herr Premierminister. Farce von Edward Taylor und John Graham in einer Aufführung des Theaterkreis „Kleine Bühne“. Kleine Bühne, Harfter Straße 52

22:00 Uhr: Nachtschicht #25. Werkstattgespräch zur Komödie „Geliebte Aphrodite“ mit Reinard Ortman und Juliane Pempelfort. DIVA Theater-Cafe

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - The Missing Link. Konzert mit dem Beat- und StarClub Sound der 1960er und 1970er Jahre. Börsencafe

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. 1. Neusser TTC Nordstadt gegen TuS Germania Hackenbroich. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

20:00 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2015/2016. TG Neuss III gegen TTV Zons. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Samstag, 31.10.

Diverse

11:00 bis 12:00 Uhr: Heilkreis mit Manuela Eilers. Gemeinsam aktivieren wir die Selbstheilungskräfte jedes einzelnen. Wir setzen uns in einen Kreis und chanten ein Mantra aus dem Kundalini Yoga, das große Heilkraft besitzt. Samadhi

11:00 bis 12:30 Uhr: The Crime and Mystery Book Club. Englischsprachige Vorlesereihe der VHS mit Wendy Meenenga. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 12:30 Uhr: Ansichtssache - wie Farben räumlich werden! Workshop für Kinder mit der Künstlerin Rita Rohlfing. Clemens Sels Museum

14:00 bis 17:00 Uhr: Großes Bibliotheksfest. Veranstaltung der Stadtbibliothek mit Lesungen von Reiner Rudloff aus „Michel aus Lönnenberga“ und dem „Sams“ sowie weiteren Aktionen. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Rathauskantone – 13. Ausgabe des Neusser Kabarett. Menü heute: Kürbiskopf süß-sauer. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Verzeihung, Herr Premierminister. Farce von Edward Taylor und John Graham in einer Aufführung des Theaterkreis „Kleine Bühne“. Kleine Bühne, Harfter Straße 52

Partys

20:00 Uhr: Halloween Party. Mottoparty für Grusel Fans. JEVER FUN Skihalle

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

18:30 Uhr: Tischtennis-Oberliga West Herren 2015/2016. TG Neuss gegen den SC Arminia Ochtrup. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

ADFC-Geschäftsstelle, Erfstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am RennbahnPark 1, 41460 Neuss
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Cafe Meisenkaiser, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusus Hof, Erfstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Further Kirmesplatz, Kaarster Straße
Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz, 41460 Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korzak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinststraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelswinge, August-Macke-Straße 55
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteurerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 – 0
Mack-Kapelle, Preussenstraße 66, 41464 Neuss
malPalais, Breite Straße 18, 41460 Neuss
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel.: 02131 386740
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
TC Weissenberg, Auf'm Kamp 16
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vereinsheim Deutsche Scholle, Am Kivitbusch
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
Zeughaus, Markt 42-44



NEUSSERREHA
Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Dreidimensionale Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth
- Kinesio-Taping
- Kursangebote

Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitsdiagnostik

Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management
- Stimmfeldmessung / Stimmtraining

- Befundung / Beratung / Hausbesuche in allen Fachbereichen

HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER

Kursprogramm

- Therapeutische Krabbelgruppen
- Wonnepuppen (0-5 Monate)
- Wuselmäuse (6-12 Monate)
- Chaoszwerg (13-24 Monaten)
- Baby-Massage
- Marburger-Konzentrationstraining
- Vorschulkinder / Schulkinder
- Beckenbodengymnastik
- Rückenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- Bewegungscfé für Senioren und Junggebliebene
- Physiotherapietraining am Gerät

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- MediMouse (strahlenfreie Wirbelsäulenvermessung inkl. Auswertung)
- Rückentraining in Theorie und Praxis
- Entspannungstraining
- Ernährungsberatung
- Vocal-Coaching / Stimmtraining

Sportbetreuung

- NHV1 / Neusser Handballverein 3. Bundesliga
- TG-Neuss / 2. Damen Basketball Bundesliga
- FIRMENPULS - Firmenlauf in Neuss

Den aktuellsten Stand der Auslagen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
Telefon: 02131.178 97 22 | Fax: 02131.178 97 23
www.derneusser.de | halleo@derneusser.de
Herausgeberin: Katja Maßmann
Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VStDp: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)
Titelbild: bit.it / photocase.de
Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Hameln
Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

24 Std. ONLINE Terminreservierung

Rosellerheide • Alte Hauptstraße 33 • 02137 - 7171
Gnadental • Artur-Platz Weg 7 • 02131 - 5239990
ab Herbst 2016
Reuschenberg • Am Reuschenberger Markt • Bergheimer Str. 504-512
www.neusserreha.de facebook.de/neusserreha

Für Käufer und Verkäufer.

Über
25 Jahre
Erfahrung!

Neuss-Grimlinghausen



Renovieren, einziehen & leben!

Baujahr: ca. 1933
Grundstück: ca. 663 m²
Wohnfläche: ca. 103 m²
Zimmer: 4
Parken: 1 Garage
EnEV: B, 312 kwh, Gas, EEK: H
Objekt-Nr.: 9285 KP: 189.000,- €

Neuss-Weckhoven



Einziehen und Wohlfühlen!

Baujahr: ca. 1965
Grundstück: ca. 220 m²
Wohnfläche: ca. 105 m²
Zimmer: 5
Parken: 1 Garage
EnEV: B, 153 kwh, Gas, EEK: E
Objekt-Nr.: 9326 KP 239.000,- €

Neuss-Norf



Zur Vermietung o. Selbstnutzung!

Baujahr: ca. 1982
Grundstück: ca. 326 m²
Wohnfläche: ca. 192 m²
Zimmer: 10
Parken: 3 Garagen
EnEV: V, 99 kwh, Elektroenergie, EEK: C
Objekt-Nr.: 9204 KP: 375.000,- €

Neuss-Weckhoven



Wenige Meter bis zur Erft!

Baujahr: ca. 1936
Wohnfläche: ca. 56 m²
Zimmer: 3
EnEV: V, 414 kwh, Gas, EEK: H
Objekt-Nr.: 9301 KP 69.000,- €

Neuss-Bettikum



Charmantes Bauernhaus!

Baujahr: unbekannt
Wohnfläche: ca. 190 m²
Zimmer: 7
Parken: 1 Stellplatz + 4 Garagen
EnEV: B, 268 kwh, Öl, EEK: H
Objekt-Nr.: 9214 KP 249.000,- €

Neuss-Gnadental



Individuelle Immobilie am Sporthafen!

Baujahr: ca. 1980
Wohnfläche: ca. 140 m²
Zimmer: 4
EnEV: V, 237 kwh, Gas
Objekt-Nr.: 9282 KP: 398.000,- €

Alle Objekte zzgl. 3,57 % Käufercourtage.



Franz-Karl
Kronenberg

Silke
Richartz

Marc
Feiser

Ihre Immobilienberater für den Bereich Neuss.

Immobilien-Center: Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 0 21 31 / 97 40 00

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de